Österreichische Post AG, RM 21A042343 K, 3150 Wilhelmsburg

für alle!

wümschburg

Ausgabe 02/2022

Wümschburger Christkindlmarkt

25.-27. November

text REICH Nr. 04

www.wilhelmsburg.gv.at

- Aktuelles
- Eislaufplatz 2022
- Christkindl-Markt

Inhalt

04 Aktuelles aus der Stadtgemeinde
13 Wilhelmsburger Gutscheine
14 Dazu hat man Freunde! Benefiz
16 Wümschburger Glatteis
18 Wilhelmsburger Christkindlmarkt
12 Sportliche Ehrungen
25 Die Polizei informiert
27 Musikschule
28 Aus den Vereinen
32 Historix Johann Reckenzain
34 Topothek

STADTGEMEINDE WILHELMSBURG

Hauptplatz 13
3150 Wilhelmsburg
Telefon: 02746 2315-0
stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at

Amtszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 07-12 Uhr
Donnerstag 13-19 Uhr
Dienstag kein Parteienverkehr

www.wilhelmsburg.at

DER NIKOLAUS KOMMT

ÖSTERREICHISCHER ALPENVEREIN
3. Dezember | 15 Uhr
Anmeldung erbeten: **02746 4019**
Zur Nikolausfeier gibt es eine geführte Kinderwanderung.
Treffpunkt Parkplatz „Grünes Tor“ um 13 Uhr bei jeder Witterung.

ASK WILHELMSBURG
5.-6. Dezember
Nikoläuse kommen nach Hause
Anmeldung und Infos: **0676 963 96 76**

SCHLOSS KREISBACH
6. Dezember | 17 Uhr
Annakapelle | Schloss Kreisbach
Anmeldung erbeten: **0676 734 33 70**

GESCHENKE-TIPPS

BÜCHER

Wilhelmsburger - 60 Jahre Stadterhebung	€ 25,-
Weltklasse! (Schorn) - Traisen & Gölsental	€ 25,-

KLEINIGKEITEN

Häferl - Warm ums Herz	€ 5,-
Häferl - Benjamin Karl	€ 5,-
SauBär (Trinkflasche)	€ 5,-

WÜMSCHBURG T-SHIRTS

S, M, L	€ 15,-

IMPRESSUM: Medieninhaber und Grafik: textART, Sandra Gruberbauer, Grubtalsiedlung III/14, 3150 Wilhelmsburg. Herausgeber: Stadtgemeinde Wilhelmsburg, Hauptplatz 13, 3150 Wilhelmsburg. Für den Inhalt verantwortlich: Norbert Damböck. Fotos: Cover: Christa Stangl, Archiv, zur Verfügung gestellt von der Stadtgemeinde Wilhelmsburg; Auflage: 3.500 Stück. Druck: Druckerei Rutzky GmbH, Dürauergasse 30, 3100 St. Pölten.

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at
PEFC/06-44-384/13

WÄRMENDES EIS & LICHTERGLANZ

Liebe Wilhelmsburgerinnen, liebe Wilhelmsburger!

Wie kann man in Zeiten wie diesen künstliches Eis erzeugen, Lichterketten quer durch die Stadt spannen und auch noch sinnbefreit mit beleuchteten Bäumen und Ständen die Nacht zum Tag machen ...? Eine berechtigte Frage, die Antwort sei mir gewährt: Wir als Wilhelmsburger und Verantwortliche in der Gemeinde sehen es als unsere soziale Verantwortung, Mittel für unsere Kinder und Jugendliche gezielt einzusetzen. Zu lange waren sie die letzten zwei Jahre eingesperrt, wurde die soziale Entwicklung von selbsternannten Entscheidungsträgern auf ein Minimum reduziert. Viele dieser „Verantwortlichen“ gibt es inzwischen nicht mehr, haben sich kurzerhand in die Privatwirtschaft verabschiedet. Der Schaden bleibt – ein Schaden, den wir mit unseren zu verantwortenden Entscheidungen wieder Stück für Stück beheben wollen.

Lebensfreude

Diese Antwort hört gerne jeder von mir, welcher sich gegen einen Eislaufplatz, gegen den Adventmarkt oder gegen die Weihnachtsbeleuchtung ausspricht. Ich sehe es als meine Verantwortung Akzente zu setzen, die uns alle wieder in die Zeit zurückbringen, wo Lebensfreude nicht nur ein Schlagwort war, sondern auch gelebt wurde. Diese Akzente sind nicht vergleichbar mit bundesweiten Einmalaktionen – und sie kosten auch keine Millionen. Unsere Wilhelmsburger Aktionen während der Adventzeit sind für mich ein Dankeschön fürs Durchhalten der letzten Jahre an unsere Kinder und Jugendlichen.

Markt am Hauptplatz

Gleichzeitig soll der Christkindlmarkt auch ein Funken sein, der auf die ganzjährige Belebung des Hauptplatzes überspringt. Durch die unglückliche Schließung unseres regionalen Muster-Fleischereibetriebes ist eine Lücke entstanden. Nicht real, aber doch vor dem geistigen Auge. „Da fehlt was, da ist jetzt gar nichts mehr am Hauptplatz ...“, höre ich oft. Eigentlich eine kleine Beleidigung unserer Trafik, den Hauptplatz, der Eisliebe in den warmen Monaten, der Kirche oder auch der Bank und dem Elektrohaus. Für die Verbindung dieser Achsen quer über den Hauptplatz gibt es bereits Konzepte – für Verkehr, Begegnungszone und der Erweiterung des Angebotes (wo wir gerne auch wirtschaftlich seitens der Gemeinde unterstützen).
Die neuen Marktsstände mit ihren hervorragenden Produkten sind für mich ein sehr positives Zeichen für neue Aktivität auf dem Hauptplatz. Und wer weiß, vielleicht entwickelt sich daraus ja ein vielfältiger Markt mit weiteren regionalen Anbietern.

Zu Sommerbeginn hatte ich gemeinsam mit meinem Team die drei wesentlichen Richtungspfeile für die Zukunft von Wilhelmsburg festgesetzt: Bildung, Gesundheit und Stadtentwicklung – drei wesentlichen Säulen und Themen, die in nächster Zeit konkret auf uns warten.

Bei der Bildung haben wir uns ein sehr sportliches Ziel gesetzt – die Entwicklung der Volksschulen Nord und Süd am neuen, gemeinsamen Standort beim Stadtpark. Dieses Zukunftskonzept mit einem Investitionsrahmen von knapp 30 Millionen Euro birgt nicht nur viele Synergien für unsere Schülerinnen und Schüler in sich. Mit dem gleichzeitigen Bau von zwei neuen Hallen profitieren unsere Vereine ebenso wie das Freizeitangebot und die Kultur. Vorausschauend haben wir seitens der Stadtgemeinde das Haus in der Penknergasse zwischen Kindergarten Nord und dem Haus des Wissens gekauft. Damit entsteht hier eine ganze „Bildungszeile“ von Kindergarten über Volkschule, Neue Mittelschule und Bibliothek.
Die anderen Projekte werden wir nach und nach in Angriff nehmen, die Eckpfeiler für Gesundheitszentrum und Stadtentwicklung sind gesetzt. In den nächsten Wochen liegt unsere Priorität aber auf jenen Projekten, welche Ihre Lebensfreude und jene unserer Kinder und Jugendlichen wieder ein bisschen mehr werden lassen.

Ich freue mich, Sie in den nächsten Wochen und Monaten persönlich wieder zu begrüßen. Sei es am Eislaufplatz, beim Christkindlmarkt oder auch einfach nur bei einer kleinen Runde durch die, bald weihnachtlich beleuchtete Stadt. Und noch eine Kleinigkeit: scheuen Sie sich nicht vor Inputs, die Ideenbox für alle Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger ist nach wie vor geöffnet.

Schöne Weihnachten,
Ihr

Rudolf Ameisbichler
Bürgermeister der Stadtgemeinde Wilhelmsburg

AKTUELLES AUS DER STADTGEMEINDE

Probeklettern: VizeBGM Sabine Hippmann, StR Florian Hink, Bauhofmitarbeiter Bernhard Maißner, Bauhofleiter Stv. Jürgen Gruber.

Bild rechts oben: Frisch gepflanzte Bäume: VizeBGM Sabine Hippmann, Bauhofmitarbeiter Bernhard Maißner.

Wasenmühle: viel Platz für Spiel & Rast

Die Bäume, welche im Rahmen der EVN-Bonuspunkt-Aktion von unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern gespendet wurden, haben bereits ihre Wurzeln geschlagen. Fest verankert sind bereits auch die Spielgeräte, die „Enzi"-Sitzmöbel, der Trinkbrunnen mit sauberstem Wilhelmsburger Wasser und auch die Reparaturstation für alle aktuen Gebrechen am Drahtesel.
Stadtvize Sabine Hippmann: „Ich bin stolz auf die Unterstützung innerhalb unserer Bevölkerung, als es ums Bäumepflanzen ging. Gemeinsam mit DI Monika Holland von Natur im Garten haben wir den Spiel- & Rastplatz am Traisenufer zu einer richtigen Wohlfühloase entwickelt."
Auch Stadtrat Florian Hink freut sich über das neue „Zentrum": „Hier ist im gemeinsamen Tun ein zentraler Rastplatz auf dem Radweg zwischen Lilienfeld und St. Pölten entstanden, der nicht nur zur Pause anregt, sondern mit dem Blick auf Wilhelmsburg, das Parkbad und den Park auch Appetit auf „mehr Wilhelmsburg" macht."

"Im Gedenken"

Allerheiligen ist traditionell jener Tag, an dem wir unseren Verstorbenen gedenken.
Traditionell ist an diesem Tag auch die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal im Friedhof – nicht um zu gedenken, sondern um nicht zu vergessen. Musikalisch umrahmt durch die Stadtkapelle, zelebrierte im Beisein von Bürgermeister Rudolf Ameisbichler, Kameradschaftsbund, KOBV, Blaulichtorganisationen und Klubobleuten Kaplan Pater Michael Vurglics den Wortgottesdienst.

BGM Rudolf Ameisbichler, VizeBGM Sabine Hippmann und Stadtamtsdir. Thorsten Sassmann begrüßten Andrea Gril herzlich und wünschten ein erfolgreiches Schuljahr.

Neue Direktorin für die NMS

Ein neues Schuljahr bringt nicht nur für Schülerinnen und Schüler viel Neues mit sich – heuer gab es einen Wechsel in der Neuen Mittelschule: BEd Andrea Gril, seit 2016 als Lehrerin in Wilhelmsburg, übernahm die Leitung. Sie folgt damit Wilhelm Schulz-Stranitzky, der seit 2013 als Direktor tätig war und nun die Pension genießt.

StR Markus Holzer (li.) mit betroffenen Anrainerinnen und Anrainern bei der Baubesichtigung.

Güterweg Köppelberg

Ein positives Bild vom Baufortschritt konnten sich die Anrainerinnen und Anrainer bei der Baubesichtigung machen. Zwei Drittel des Großprojektes inklusive Infrastruktur und Glasfaser sind mittlerweile abgeschlossen.
Markus Holzer als verantwortlicher Stadtrat für die Güterwege: „Ich danke den Anrainern für ihr Verständnis für die zeitweiligen Einschränkungen, den zuständigen Güterwegeabteilung des Landes und den ausführenden Firmen für die produktive Zusammenarbeit. Nur wenn alle an einem Strang ziehen, ist ein Großprojekt wie dieses schaffbar."

Neu gestalteter Außenbereich: VizeBGM Sabine Hippmann vor der neuen Fassade des Kindergartens Göblasbruck.

Kindergarten: neue Fassade

In den letzten zwei Jahren wurde der Außenbereich des Kindergartens Göblasbruck komplett neu gestaltet. Die Freude der Kinder über den gut ausgestatteten Spielbereich mit Klettergerüst, Rutsche, Sandkiste und Fahrzeugstraße ist groß. Den Abschluss bildete im Herbst die neue Fassade. Mit der Umstellung auf LED-Beleuchtung ist 2023 die Sanierung des Kindergartens abgeschlossen.

Mein Weihnachtswunsch für die Jüngsten

Liebe Wilhelmsburgerinnen, liebe Wilhelmsburger!

Die Vorweihnachtszeit ist für mich immer jener Zeitraum, wo man – bevor es stiller und besinnlich wird – am besten noch alles in das alte Jahr reinpackt. Wo der Arbeitsaufwand sich täglich mit dem Einkaufsstress duelliert und wo wir dann allesamt am 24. Dezember wissen, dass es nächstes Jahr viel besser wird, stimmt´s?
Ich bin bemüht, dies bereits in diesem Jahr ein wenig zu ändern. Ob´s gelingt wird sich weisen, steht doch ein sehr großes Projekt für unsere Jüngsten in Wilhelmsburg für mich aktuell an oberster Stelle der Prioritätenliste – die Kleinstkindbetreuung.

Starten soll diese Unterstützung für alle eineinhalb bis dreijährigen Kinder in Wilhelmsburg mit 2024, die Vorbereitungen dafür sind schon im vollen Gang. Bei den Gesprächen mit dem Land hinsichtlich Förderungen ist die entsprechende Räumlichkeit des Angebotes eine sehr wesentliche.
Angedacht für zumindest 30 Kinder sind wir derzeit auf der Suche nach dem passenden Gebäude. Auch gilt es zumindest vier Kinderbetreuerinnen beim WIFI St. Pölten in eine gute Ausbildung zu entsenden.
Sie sehen also, Adventzeit, Vorweihnachtzeit – ich sehe meinen Vorsatz schwinden, denn es gibt tatsächlich sehr viel zu tun. Mein Wunsch ans Christkind bleibt aber – mit der Eröffnung der neuen Betreuungsgruppen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei unserem Christkindlmarkt!
Schöne Weihnachten und alles Gute für 2023

Sabine Hippmann
Vizebürgermeisterin der Stadtgemeinde Wilhelmsburg

Wümschburger Christkindlmarkt 2022

Endlich wieder! Die Vorfreude auf den Christkindlmarkt ist – nach zwei Jahren Pause – bereits spürbar. Mit Liebe handgemachte Gestecke, Geschenksideen und schmackhafte Produkte regionaler Anbieter wird es ebenso wieder geben wie die bereits traditionellen Speisen und Getränke der Vereine und Organisationen.
Organisiert wird der Christkindlmarkt wieder vom Team des Büros für Öffentlichkeitsarbeit mit dem zuständigen Stadtrat Benjamin Steirer.

„Ich freue mich sehr, dass es heuer endlich wieder einen Christkindlmarkt in Wilhelmsburg geben wird. Martina, Denise und Norbert sind ein bestens eingespieltes Organisationsteam – herzlichen Dank für euren Einsatz!" *Stadtrat Benjamin Steirer*

Tatkräftiges Team: Martina Kahri, Norbert Damböck und Denise Nebel (v.l.) im Einsatz für den Christkindlmarkt.

Lisa-Maria Bauer, Michaela Scharaditsch, StR Dalibor Drinić, Elisa Penz–Schweighofer, Hebamme Elisabeth Grasl und Viktoria Grassmann im Turnsaal der Volksschule Süd.

Aktuelle Kurse 2023:

Geburtsvorbereitung

Damenkurs: Beginn: 18:15 Uhr
Dienstag, 17. Januar
Dienstag, 24. Januar
Dienstag, 31. Januar
Dienstag, 07. Februar
Dienstag, 14. Februar

Paarkurs: Beginn: 18:15 Uhr
Dienstag, 28. Februar

Rückbildungskurs: Beginn: 17:00 Uhr
Dienstag, 17. Jan. bis 28. Februar
(21.02. Faschingdienstag kein Kurs)

Angaben und Termine mit Vorbehalt.
www.hebamme-grasl.at

Herzlich willkommen, Baby!

So wunderbar die Ankunft eines neuen Erdenbewohners, so herausfordernd manchmal für die Eltern die Situation im neuen Alltag.
Als kleine, wirtschaftliche Unterstützung bieten die Stadtgemeinde Wilhelmsburg werdenden Mamas und Papas bei der Schwangerschaftsvorbereitung einen Gutschein über EUR 75,-. Dieser kann bei allen Hebammen eingelöst werden, auch außerhalb von Wilhelmsburg, und ist gültig für Vorbereitungs- und Rückbildungskurse nach der Geburt.

Umfangreiches Wäschepaket

Zusätzlich erhält jedes in Wilhelmsburg neu gemeldete Baby als Begrüßungsgeschenk ein Wäschepaket.

Sozial-Stadtrat Dalibor Drinić erzählt: „Wir haben die Gutschein-Aktion sehr erfolgreich in Wilhelmsburg etabliert. Es ist jetzt nicht eine Riesensumme – ich denke aber es ist eine schöne Geste seitens der Stadtgemeinde, neue Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger willkommen zu heißen. Und dass es ankommt sieht man auch an den über 50 Wäschepaketen für Neugeborene, die wir jedes Jahr verteilen."
Die praktische Tasche enthält unter anderem eine Babyrassel/Beißring, eine Glasflasche 240 ml, Schnuller, eine Strumpfhose, drei Stoffwindeln, einen Wickelbody, einen Strampler, ein Langarmshirt, eine Kuscheldecke und ein Kapuzenbadetuch.

Meldeamt-Mitarbeiterin Alexandra Langhansl, BGM Rudolf Ameisbichler und StR Dalibor Drinić gratulieren Jovana Lukić mit Viktor und Emilija.

BGM Rudolf Ameisbichler und StR Gert Dieterich beim Vorplatz der Aufbahrungshalle – die Bepflanzung wird das Gesamtbild abrunden.

Viktoria Maier und StR Gert Dieterich mit den neu aufgelegten Einkaufsgutscheinen.

Wildbachverbauung

Nach dem Projekt „Am Berg" konnte in den letzten Wochen auch der Wildwasserschutz im Grubtal fast fertiggestellt werden. Die letzten Arbeiten sind noch im Frühjahr 2023 geplant. Dann sollte auch dieser Problembereich entschärft worden sein.
Im Achberggraben wird das nächste große Projekt geplant, das dann die provisorische Sicherung im Bereich der Zwirnereigasse ersetzen soll.

Friedhof

Nachdem der Vorplatz der Aufbahrungshalle zwischenzeitlich nur grobgeschottert angelegt war, konnte dieser nun wie geplant gestaltet werden. Dabei wurde auf ökologische Gesichtspunkte großen Wert gelegt. Das Regenwasser kann an Ort und Stelle versickern und die neue Bepflanzung wird das optische Gesamtbild abrunden.
Die schon von manchen vermisste Stromtankstelle wird dann auch wieder installiert. Ich bin froh, dass die Baustelle Anfang November abgeschlossen werden konnte.

Wirtschaftsförderung

Für das Jahr 2023 soll die Wirtschaftsförderung auf neue Beine gestellt werden.
Die Leerstandsförderung, die auf Klein und Mittelbetriebe abzielt, wird vom Innenstadtbereich auf das ganze Gemeindegebiet erweitert. Bei Neugründungen und Betriebsübernahmen werden Geschäftsflächen bis zu 200m² gefördert.

Für Großbetriebe, die sich in Wilhelmsburg ansiedeln wollen, sollen individuelle Lösungen gefunden werden, um den Neustart in unserer Stadt zu erleichtern. Diese Hilfen werden im Ausschuss besprochen und sollen dann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

LEHRLINGSFÖRDERUNG

Neu wird auch die Lehrlingsförderung. Die Gemeinde fördert jeden in Wilhelmsburg beschäftigten Lehrling mit EUR 100,- pro Lehrjahr. Dieser Betrag wird einmal jährlich im Beisein eines Vertreters des Lehrbetriebs im Rahmen einer Feier übergeben.

Mit diesen Maßnahmen hoffe ich, dass der Wirtschaftsstandort Wilhelmsburg interessant bleibt und den Betrieben in der krisengebeutelten Zeit geholfen werden kann.

EINKAUFSGUTSCHEIN

Rechtzeitig vor dem Weihnachtsgeschäft wurde die Liste der Unternehmen aktualisiert, bei denen der Wilhelmsburger Einkaufsgutschein eingelöst werden kann.
Herzlichen Dank an dieser Stelle an Anna Fischer für ihr Engagement und die Organisation!

65 JAHR-JUBILÄUM

Gelebtes Unternehmertum ist nicht nur ein Slogan für das Familienunternehmen Mode Maier. Herzlichen Glückwunsch zu erfolgreichen 65 Jahren!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit zum Ende des Jahres und alles Gute für 2023.

Gert Dieterich
Stadtrat

WÜMSCH DIR WAS AUS WILHELMSBURG

Geschenk-TIPP

WILHELMSBURGER EINKAUFSGUTSCHEINE

Erhältlich bei Sparkasse und Raiffeisenbank in Wilhelmsburg.
Die Liste der Partnerbetriebe finden Sie auf Seite 16.

Herzlichen DANK! an die Anrainer!

BGM Rudolf Ameisbichler mit Franz Frühwirth, Petar Basnec und Manfred Schurig von der Firma Porr in der Grubtalsiedlung.

StR Markus Holzer bedankt sich bei allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf.

Grubtalsiedlung – alles neu unter der Erde

Die aus den 60er Jahren stammenden Kanäle für das Regen- und Trinkwasser sowie viele weitere Relikte sind jetzt Geschichte – zumindest im ersten Bauabschnitt der Sanierung der Grubtalsiedlung. Bei Redaktionsschluss dieser Zeitung waren gerade die finalen Asphaltierungsarbeiten im Gange.

„Es ist Zeit, Danke zu sagen – den Anrainerinnen und Anrainern für ihr Verständnis und den ausführenden Firmen und ihren Mitarbeitern für die reibungslose Zusammenarbeit", betont der zuständige Stadtrat Markus Holzer.

Kommendes Jahr geht es mit dem nächsten Bauabschnitt in der Grubtalsiedlung weiter –schließlich gilt es bei einem Auftragsvolumen von EUR 760.000,- über 650 Laufmeter Kanalisation und Wasserleitungen neu zu verlegen, inlusive Beleuchtung und Glasfasernetz.

Gestaltung der GRÜNFLÄCHEN

Ökologische Grünraumgestaltung ist StR Florian Hink ein Anliegen.

Herbstpflanzung

Anfang November war der Start der Herbstpflanzung 2.0. Die Bereiche entlang der B20 – die Ortseinfahrten, das Areal bei der Polizeidienststelle und beim Parkbad – werden ebenso neu gestaltet wie der Parkplatz beim Bahnhof in Kreisbach oder der Bereich beim Thaddäus am Hauptplatz.

„Besonders freue ich mich auf die neue Ruheinsel mit Sitzbank, die zwischen Traisen und Stadtpark entsteht", verrät der zuständige Stadtrat Florian Hink.

Herzlich WILLKOMMEN!

Freuen sich auf regen Besuch: Das Team der Käsehütte, Monika Walchshofer, Margarete Kruse / BioPlatzl, Regina Walchshofer und Initiator StR Florian Hink.

Fleisch, Käse, Gemüse und vieles mehr!

„Ich freue mich sehr, dass es ab sofort wieder regionale Standler am Hauptplatz gibt!" – im Rahmen der Stadtentwicklung hat es StR Florian Hink geschafft und mittlerweile drei Standler nach Wilhelmsburg geholt.

Ab sofort verkauft Familie Walchshofer jeden Dienstag und Samstag vormittags Wurst, Fleisch und Selchspezialitäten.

Zusätzlich gibt es jeden Dienstag vormittags Obst und Gemüse vom BioPlatzl aus Karlstetten und Spezialitäten von der Käsehütte aus Maria Taferl.

Dienstags vor Ort: Käsehütte Maria Taferl

BioPlatzl: das Team rund um Sabine und Rudi Maierhofer aus Karlstetten ist immer Dienstags am Hauptplatz.

FREIWILLIGE GESUCHT!

Helmuth Schagerl, Johann Ledermüller und Helmut Weininger (v.l.) sorgten jahrzehntelang für einen sicheren Schulweg. BGM Rudolf Ameisbichler und VizeBGM Sabine Hippmann bedankten sich für das großartige Engagement.

Ende einer Ära: Danke an die freiwilligen Schülerlotsen

Jahrzehntelang sorgten Johann Ledermüller, Helmuth Schagerl und Helmut Weininger für die Sicherheit unserer Kinder – immer mit einem freundlichen Lächeln und ermunternden Worten. Bei jedem Wetter sicherten die drei freiwilligen Schülerlotsen frühmorgens die Kreuzung in der Nähe der Volksschule Süd.

BGM Rudolf Ameisbichler und VizeBGM Sabine Hippmann bedankten sich im Namen der Gemeinde für ihren enormen Einsatz. Als kleines Dankeschön gab es Wilhelmsburger Gutscheine und ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Lukic.

Es gibt leider noch keine Nachfolger – engagierte Freiwillige sind gesucht!

WER NICHT WILL, DER HAT'S SCHON.

Taschenbecher

Schon gewusst?

Ein Zigarettenfilter braucht in der Natur mehr als 10 Jahre um zu verrotten.

Mit dem Taschenbecher können die umweltschädlichen Zigarettenreste richtig entsorgt werden.

Den Taschenbecher gibt es zu den Öffnungszeiten kostenlos im Büro für Öffentlichkeitsarbeit/Bürgerservice.

VizeBGM UmweltStR Sabine Hippmann mit den praktischen Taschenbechern.

WISSENSWERT

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 17 - 19 Uhr
im Rathaus / Vordergebäude, kostenlos

- 01. Dezember 2022
- 12. Jänner 2023
- 02. Februar 2023
- 02. März 2023
- 13. April 2023
- 04. Mai 2023
- 01. Juni 2023 *(Änderungen vorbehalten)*

Um Anmeldung wird gebeten bei:

Rechtsanwaltskanzlei
Mag. Elisabeth Gößler + Mag. Lukas Mimler GesbR
Flesch-Platz 2/6, Citybox, 3150 Wilhelmsburg
Tel.: 02746 30 377, kanzlei@frauanwalt.at
www.frauanwalt.at

Wohnungswesen

Wohnungssuchende erhalten während den Zeiten des Parteienverkehrs beim Bauamt der Gemeinde jederzeit ein Wohnungsansuchen, mit dem man sich für eine Gemeindewohnungen anmelden kann. Gerne können Interessenten auch telefonisch das Formular anfordern oder per Email eine Anfrage schicken. Sie erhalten dann einen persönlichen Termin oder wir senden Ihnen ein Wohnungsansuchen zu.

In den letzten zwei Jahren wurden 26 Wohnungen an neue Mieter übergeben. Zehn Wohnungen wurden in diesem Zeitraum in Zusammenarbeit mit unserem Hausverwalter, der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen, komplett saniert und an neue Mieter übergeben.

KONTAKT:
Frau Teresa Suette
02746 2315-65 oder
suette.teresa@wilhelmsburg.gv.at

Wohnungswesen: StR Dalibor Drinić mit Helmut Gansterer von der SGN Neunkirchen.

v.l.: Stefan Handschuh / Leiter der Straßenmeisterei Pottenbrunn, BGM Rudolf Ameisbichler, LAbg. Doris Schmidl, Alexander Scherner / Straßenmeisterei Pottenbrunn bei der sanierten B20.

Fahrbahnerneuerung der B20

Die Fahrbahn der Landesstraße B 20 wurde im Bereich des nördlichen Ortsbeginnes von Wilhelmsburg erneuert.
LAbg Doris Schmidl nahm am 11. Oktober 2022 die Eröffnung der Fertigstellung der Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung an der Landesstraße B 20 im Bereich Wilhelmsburg Nord vor.
Die Landesstraße B 20 entsprach in diesem Bereich auf eine Länge von rund 400 m nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen, weshalb der NÖ Straßendienst eine Sanierung der Fahrbahn beschlossen hat.
Die Bauarbeiten wurden von der Firma Gebrüder Haider unter halbseitiger Verkehrsführung mit Ampelregelung ausgeführt.
Die Gesamtkosten von rund EUR 100.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

© Inge Moser

vorne v.l.: Christine Choholka, BGM Rudolf Ameisbichler, Rudolf Schenk, Martin Dullnigg, VizeBGM Sabine Hippmann, Simon Obermayer. 2. Reihe v.l.: Klaus Podrazil, Karl Lechner, Martin Praxl, Pater Alberich Enöckl und Christian Brenner.

397.140 Minuten für Wilhelmsburg

Mancherorts würde man sich über diese Zahl bei der Gemeinde-Challenge, der Suche nach der aktivsten Gemeinde in NÖ, freuen. 2022 verfehlte Wilhelmsburg mit knapp 42.000 Bewegungsminuten den Sprung unter die Top100. Hätten jedoch die Einsatz- und Übungsminuten der Feuerwehr Wilhelmsburg dazu gezählt, man wäre auf den Schlag auf Platz 7 von ganz Niederösterreich gelandet.
Nur ein kleiner Vergleich, was die Damen und Herren der Feuerwehr im Jahr für die Gemeinschaft leisten. 73 Aktive und 12 Edelreservisten sorgen das Jahr über dafür, dass nichts passiert, wenn mal etwas passiert. 139 Mal war das der Fall, egal ob bei Brandeinsätzen, Fahrzeugbergungen, Tierrettungen, Wohnungsöffnungen oder zur Nutzwasserversorgung.
BGM Rudolf Ameisbichler dankte im Rahmen der Mitgliederversammlung Kommandant Rudolf Schenk und seinen Kameraden für den selbstlosen Einsatz für die Wilhelmsburger Bevölkerung.

Die Multisportanlage ist dank der Zusammenarbeit mit dem Bauhof kurz vor Fertigstellung. BGM Rudolf Ameisbichler, StR Peter Reitzner, Lorenzo Zöchling & StR Dalibor Drinić beim Feinschliff.

Die Karte für Lebensfreude

„Eine wunderbare Idee mit einem Supererfolg" – so kann man die Kartenaktion in diesem Sommer beschrieben, schwärmt StR Peter Reizner. Über 30.000 Besucher suchten in diesem Sommer Abkühlung im Wilhelmsburger „Parki". Reibungslos auch der Kassenautomat, der in dieser Saison zum ersten Mal die Karten ausspuckte und somit auch bei der „normalen Kasse" für Entlastung sorgte. Zeitgleich wurde auch die Multisportanlage finalisiert und die ersten Tore und Körbe bereits geschossen bzw. geworfen. Auch der Beachvolleyball-Platz hat sich bereits sehr gut am neuen Standort etabliert.

Herzlichen Dank an das engagierte Team

Dieser reibungslose Ablauf wäre bei der Anzahl an Gästen ohne Helfer und wachsame Augen nicht möglich gewesen. An dieser Stelle auch bitte vor den Vorhang: Betriebsleiter Dalibor Drinic, Simon Hippmann, Lorenzo Zöchling, Isabella Königsberger, Thomas Kuntner, Yasmin Aichberger und Paula Sujica.

Tonni-Mehrweg-TRINKFLASCHEN für Erstklassler

Klimaschutz beginnt bereits bei den Kindern: Alle Erstklassler beider Wilhelmsburger Volksschulen bekamen eine der beliebten Familie Tonni-Glasflaschen als Geschenk überreicht.

BGM Rudolf Ameisbichler und VizeBGM Sabine Hippmann verteilten die Trinkflaschen in allen ersten Volksschulklasse, am Bild mit VOL Dipl.Päd Michaela Karl.

„Mit der Verteilung der Glastrinkflaschen setzen wir ein Zeichen zur Reduktion von Plastikmüll und tragen ein Stück zu einer besseren Umwelt bei", erklärt BGM Rudolf Ameisbichler. Und VizeBGM Sabine Hippmann ergänzt: „Und es war einfach schön zu sehen, wie sich die Kinder über ihre Flaschen gefreut haben, ja richtig stolz darauf waren."

Erfolgreiche Aktion des GVU

Bereits zum 12. Mal finanziert der Gemeindeverband für Umweltschutz (GVU) die beliebten Glasflaschen und motiviert dadurch die Kinder zur Vermeidung von Verpackungsabfällen. Durch den Einsatz dieser Mehrweg-Trinkflaschen können pro Schüler und Jahr rund 180 PET-Wegwerfflaschen ersetzt werden.

Nicht nur Abfall, sondern auch Geld kann durch die Befüllung mit Verdünnsäften, Tees oder Wasser, gespart werden. Die ausgegebenen Flaschen können durch den Isolierkern bis zu 60 Grad Celsius befüllt werden, halten warm beziehungsweise kalt und können anschließend in der Spülmaschine rückstandsfrei gereinigt werden.

NEUE MITTELSCHULE IM DIGI-ALTER ANGEKOMMEN

Auch wenn die Voraussetzungen mit alten Gemäuern, historisch anmutenden Verkabelungen und eine begrenzten LAN Fähigkeit nicht die allerbesten sind, so hat man es seitens der Stadtgemeinde geschafft, bis Ende des Jahres alle Klassen mit WLAN in der Neuen Mittelschule zu versorgen.

Frau Direktor Andrea Gril berichtet: „Für uns an der NMS ist digitaler Unterricht weit mehr als das Angebot digitaler Endgeräte und der Zugang zu starken Datenleitungen. Ich sehe es vielmehr als unseren Bildungsauftrag, unsere Schülerinnen und Schüler im Umgang mit sensiblen Daten zu unterrichten. Sie auf die Gefahren des ungeschützten Datentransfers und der Preisgabe von Persönlichem hinzuweisen. Themen wie Cyberkriminalität, Konsumsucht oder Mobbying werden im Unterricht konkret angesprochen. Zusätzlich gibt es natürlich noch den „eigentlichen" Informatikunterricht, der sich mit der Hardware, vor allem aber diversen Anwendungsprogrammen wie Sketchup, MS Word, MS Exel, MS Powerpoint, Bildbearbeitungsprogrammen und vielen mehr beschäftigt."

Die fundierte Ausbildung an der NMS hat natürlich auch ihren Preis. „Den wir uns als Gemeinde aber gerne für den zukunftsorientierten Unterricht leisten", so Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann. Und ergänzt: „Uns ist es wichtig in allen Ausbildungsbereichen unserer Gemeinde nach Möglichkeit die besten Voraussetzung zu schaffen, um unsere Kinder und Jugendlichen zum einen bestmöglich zu schulen, zum anderen auf die Gefahren des täglich – digitalen – Lebens vorzubereiten."

NMS-Direktorin Andrea Gril, VizeBGM Sabine Hippmann und Prof. Manuela Pfeiffer mit Schülerinnen und Schülern.

"Ab ins Gelbe"

Gelber Sack und Gelbe Tonne können in NÖ bald mehr: denn mit 01.01.2023 können alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über „das Gelbe" entsorgt werden. Das bedeutet, dass zukünftig z. B. PET-Flaschen, Shampoo-Flaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränke- und Konservendosen, Getränkekartons und Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden. Die gemeinsam erfassten Wertstoffe werden im Anschluss vorbehandelt und für das Recycling vorbereitet.

Das bringt ein einheitliches System in Niederösterreich und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

Der Vorteil für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher liegt auf der Hand: Sie müssen ihren Müll künftig nicht mehr in so viele verschiedene Fraktionen wie bisher aufteilen und sparen sich zudem den Weg zur Blauen Tonne auf der nächstgelegenen Sammelinsel. Denn auch Metallverpackungen kommen ab 1.1.2023 „ins Gelbe". Nach der gemeinsamen Sammlung werden die Wertstoffe ordnungsgemäß getrennt und recycelt.

www.insgelbe.at

Gemeinde!

WASSERWERK WILHELMSBURG

Das Team des Wasserwerkes steht unter **02746 35 98** gerne bei Gebrechen auf öffentlichem Grund bereit. Waschmaschinen, Geschirrspüler und andere wasserabhängige Geräte im Haushalt zählen leider nicht dazu.

Konkret heißt das, dass das Team rund um Wasserwerk-Leiter Thomas Ulreich bei Wasserschäden bis zur Grundstücksgrenze unter der Bereitschaftsnummer jederzeit erreichbar ist – für „Nebenwirkungen" fragen Sie bitte aber Ihren Installateur oder Apotheker ...

TATKRÄFTIGES TEAM

Zwar keine Amphibien-Fahrzeuge, aber dennoch 100 Prozent für unser Wilhelmsburger Wasser im Einsatz – (v.l.) Wassermeister StR Peter Reitzner, Thomas Ulreich / Leiter des Wasserwerks & Wassermeister Oliver Köhler mit ihren mobilen Einsatzfahrzeugen.

WICHTIG!

Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2022 für die Wasserversorgungsanlage Wilhelmsburg

Parameter	Brunnen Burgerfeld	Brunnen Göblasbruck	Ortsnetz Göblasbruck-Kindergarten	Parameter-werte
Pestizide gesamt in µg/l			s. Anmerk.	
Nitrat als NO3 in mg/l	5,6	5,5	5,4	50
pH-Wert	7,7	7,7	7,7	
Gesamthärte in °dH	12,8	14,5	12,7	
Carbonhärte in °dH	11,9	12,8	11,9	
Calcium als Ca in mg/l	63	71	63	
Magnesium als Mg in mg/l	17	19	17	
Natrium als Na in mg/l	4,0	8,1	3,8	
Kalium als K in mg/l	1,0	1,3	0,96	
Chlorid als Cl in mg/l	5,4	8,7	5,2	
Sulfat als SO4 in mg/l	29	30	28	
Anmerkung: Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar				

Den kompletten Prüfbericht und den Inspektionsbericht finden Sie auf der Homepage der Wasserversorgung: www.wilhelmsburg.at/Wasserwerk_1

WICHTIGE INFO!

Heizkostenzuschuss

Auch heuer verdoppelt die Stadtgemeinde wieder den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ. Die Kriterien dafür werden vom Land NÖ vorgegeben, die Einkommensgrenzen richten sich nach den Lebensumständen der Antragsteller und der Art des Einkommens.

Pro Heizsaison ist die Förderung für jeden Haushalt nur einmalig möglich.

Zeitrahmen für Ansuchen:
1. Oktober 2022 bis 31. März 2023.

Nähere Infos:
www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Shoppen in Wilhelmsburg

WILHELMSBURGER GUTSCHEINE

Beim Schenken an Shopping in Wümschburg denken! Die Wilhelmsburger Betriebe haben viel zu bieten.

Mann, Frau und Kind werden hier modisch beraten, perfekt gestylt und sportlich gefordert. Das traute Heim wird neu eingerichtet, ausgebaut oder renoviert.
Für das leibliche Wohl sorgt eine bunte Vielfalt in der Gastronomie.
Dieses Angebot kann man schenken. Mit dem Wilhelmsburger Einkaufsgutscheinen nutzen Sie die ganze Vielfalt unserer Stadt. Freude bereiten kann so einfach sein, nicht nur zu Weihnachten.

SIE ERHALTEN DIE EINKAUFSGUTSCHEINE BEI DEN WILHELMSBURGER BANKEN:
Sparkasse NÖ.Mitte West AG, BST Wilhelmsburg
Raiffeisenbank Traisen- Gölstental, BST Wilhelmsburg

Alle Partner auf einen Blick

Hier können Sie die Einkaufsgutscheine einlösen:

maier MODE FÜR MICH
Haar Studio
UNSER LAGERHAUS
SCHLOSS Kreisbach
STIPPINGER HAARE · HAUT · MAKE-UP
FRANZ SCHUHMEISTER ELEKTRO Kein Bild? Kein Ton? Wir kommen schon!
WALTNER WILHELMSBURG Gasthaus-Pension-Weinkellerei

FLORIAN'S TEICHSTÜBERL www.teichstueberl.at 02746/5353
KAUFHAUS KRAUTHAPPEL bio, regional, fair
Optik ··· Schmuck ··· Uhren KONLECHNER 3150 Wilhelmsburg
POOLS & WELLNESS BINDER Entspannt wie noch nie.
deichstetter
SKRIBO CITY BOX
HOF LIEFERANTEN meine Bauern

FLORIAN Hink
ERSTER WILHELMSBURGER MEDIZIN MANN Apotheke, Tipps & Tipi
FISCHER Ratzfatz fischer-entsorgung.at
denk BEWEGT +43 (0)2746 2361 | www.denkbewegt.at
franzl. Pension. Gasthof. Catering.
BLUMEN ZISTLER
hager UNSER BÄCKER SEIT 1907

EP:Elektrohaus Haushaltsgeräte · Haushaltsartikel · Elektroinstallationen u. Reparaturen ...direkt am Hauptplatz!
Durchblick Brothers Best Optik in Town und Tal.
Doris Schaufler Fusspflege Obere Hauptstrasse 17 3150 Wilhelmsburg Tel.: 02746/3890
Luki STAMMHAUS EST. 2006
Rindfleisch seit 1960 BERGER
FLESCH Farmers' Market. Café. Bowls.
Haar7Studio

Wirtschaft!

Die Organisatoren: Christian Marchhart, Kiwanis-Präsident Dieter Faschinger und Franz Griesler.

BENEFIZ für LEONIE

Am 22. Oktober hat das Amadeus Big Band Project unter der Leitung von Franz Griesler zu einem Benefizkonzert für Leonie im Volksheim Wilhelmsburg eingeladen.

Leonie kam am 13.07.2018 zur Welt und erlitt unmittelbar nach der Geburt einen Hirninfarkt, wodurch Teile ihres Gehirns außer Funktion gesetzt wurden. Mit einem Jahr bekam sie Epilepsie, sie hatte schon drei Kortisontherapien, aber leider halfen diese nicht. Leonie kann weder gehen, noch ohne Hilfsmittel sitzen, nicht reden, etwas greifen oder halten und muss 24 Stunden betreut werden.

Herzlichen Dank für die Unterstützung an den Kiwanis Club St. Pölten, urbanek | lind | schmied | reisch Rechtsanwälte OG, die Kulturscene 3150 und die Stadtgemeinde Wilhelmsburg.

Franz & Natascha Schuhmeister, die Vinylspieler Thomas Kainz & Reinhard Hochreiter, StR Peter Reitzner, Teresa Suette.

Florian und Christa Rappl mit Erich Pils und "Die Wilhelmsburger" Franz Köberl und Robert Putz.

Was soll man da noch sagen ... außer: "DAZU HAT MAN FREUNDE!"

Auf die Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger kann man sich verlassen! Getreu dem Motto "dazu hat man Freunde!" gab es gleich zwei erfolgreiche musikalische Benefizveranstaltungen, um Familie Lambeck nach dem Verlust ihrer Existenz zu helfen.

Tanzen für den guten Zweck

Tanzmusik vom Plattenteller, von den 50ern bis heute, wurde am 22. Oktober von den „Vinylspielern" Reinhard Hochreiter und Thomas Kainz bei Anita Voitiech in Kreisbach serviert. Zahlreiche tanzfreudige Gäste ließen sich die Möglichkeit nicht entgehen und stürmten die Tanzfläche.

Großen Dank an die Vinylspieler, die diesen Abend organisierten, um die Familie Lambeck nach dem tragischen Schicksalsschlag zu unterstützen!

Benefiz-Reunion

Von vielen schon lange erhofft – für den guten Zweck haben die beiden es getan: „Die Wilhelmsburger" Franz Köberl und Robert Putz spielten am 25. Oktober in Florians Teichstüberl groß auf.

Erich Pils, seit vielen Jahren Mastermind der erfolgreichen „Dazu hat man Freunde"-Benefizkonzerte: „Der Zusammenhalt der Bevölkerung und auch bei den ortsansässigen Firmen bei Benefizveranstaltungen für Wilhelmsburg ist unglaublich – herzlichen Dank!"

Ehepaar Lambeck, Lehrerin Irene Wech (li.) mit den engagierten Schülerinnen und Schülern der Löwenklasse..

Benefizflohmarkt der Löwenklasse

Die 1A der Volksschule Nord veranstaltete einen Flohmarkt zugunsten der Familie Lambeck, deren Enkel ebenfalls in die 1A geht.

„Die Kinder wollten unbedingt helfen, als sie erfahren haben, dass die Großeltern eines Mitschülers wirklich alles verloren haben" erzählt Klassenlehrerin Irene Wech. Bald war die Idee da, Spielzeug zu verkaufen. Die Kinder waren sofort engagiert bei der Sache. Sie gestalteten Plakate, verteilten sie selbst in der Gemeinde und sammelten eifrig Spielzeug. Unter tatkräftiger Mithilfe der Eltern ging der Flohmarkt dann in der Aula der Volksschule über die Bühne und brachte in kurzer Zeit über 1.000 EUR für den guten Zweck.

„Das hätten wir uns beim besten Willen nicht erwartet – ein großer Erfolg für die Kinder! Und natürlich ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Besucher" ist Irene Wech begeistert. Die feierliche Übergabe der Spendensumme fand in der Schule statt.

Die übrig gebliebenen Spielsachen wurden dem Kinderbauernhof Eschenau gespendet.

Apotheke Wilhelmsburg 3150 Wilhelmsburg, Obere Hauptstr. 7, Tel. 02746/22 23

AUCH WENN DU NICHT (MEHR)
ANS CHRISTKIND GLAUBST:

GLAUB IMMER
AN DEN
MEDIZINMANN!

ERSTER WILHELMSBURGER
MEDIZIN
MANN
Apotheke, Tipps & Tipi

WÜMSCHBURGER GLATTEIS

Eisvergnügen für die ganze Familie – auf rund 600m² Natureisfläche.
Bereits zum dritten Mal werden die Tenniscourts beim Parkbad zur glatten Eislauffläche.

Obmann des Fördervereines StR Dalibor Drinić, StR Peter Reitzner und BGM Rudolf Ameisbichler freuen sich auf den Eislaufplatz.

Ehrengast der offiziellen Eröffnung am 19. November ist wieder die sympathische Olympiasiegerin Emese Hunyady. Im Laufe ihrer Karriere nahm Hunyady an sechs Olympischen Spielen teil, war Olympiasiegerin für Österreich über 1.500m, Welt- und Europameisterin und vieles mehr.

ANMERKUNG: Sollte es wetterbedingt nicht möglich sein eine optimale Eisfläche herzustellen, dann wird der Eröffnungstermin verschoben. Alle Infos dazu auf der Website und der Facebook-Seite der Stadtgemeinde Wilhelmsburg.

www.wilhelmsburg.gv.at

Olympiasiegerin Emese Hunyady motivierte bereits 2019 und 2021 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu gemeinsamen Runden auf dem Wümschburger Eis.

Engagierter Einsatz: Die Mitglieder vom Kinder- und Jugendförderverein sorgen für einen reibungslosen Ablauf am Eislaufplatz. Ein wirtschaftlicher Erfolg kommt den Kindern und Jugendlichen zu Gute. HERZLICHEN DANK FÜR EUREN EINSATZ!
v.l.: Alexander Roth, Adrian Negrea, Stanojka Orekhov, Nikola Drinić, Gülsen Krasniqi, Martín Polndorfer, Johann Bertl, Franz Moser, Obmann StR Dalibor Drinić – am Bild mit StR Peter Reitzner und BGM Rudolf Ameisbichler.

GASTKOMMENTAR MICHAEL UFERER

Der Eislaufplatz in Wilhelmsburg kann durch Energiesparmaßnahmen als sehr gutes Beispiel herangezogen werden.
Der wichtigste Aspekt ist eine effiziente Isolierung.

Bei der Wilhelmsburger Eisbahn wir der Unterbau mit 10 cm starken XPS-Platten isoliert, wodurch ein Entweichen der Kälte in den Boden verhindert wird. Kältedämmende Maßnahmen werden auch bei den Rohrleitungen und beim Sammeltank vorgenommen.
Weiters ist die optimale Steuerungseinstellung des Kälteaggregates, sowie eine professionelle Eisbearbeitung ausschlaggebend. Für einen niedrigen Energieverbrauch sollte die Eisdecke so dünn wie möglich gehalten werden, weshalb in Wilhelmsburg in dieser Saison eine effektive Eisbearbeitungsmaschine zum Einsatz kommt. Ein weiterer großer Vorteil ist die bestehende PV-Anlage, welche einen Teil des Energiebedarfs des Kälteaggregates deckt.

Michael Uferer
Husky Eisbahntechnik

Wümschburger Glatteis

ERÖFFNUNG
19. NOVEMBER*
SAMSTAG | 17 UHR

19.11.22-08.01.23

Montag bis Samstag	**14-19 Uhr**
Sonn- und Feiertage	**10-19 Uhr**

Stadtpark 5, 3150 Wilhelmsburg

Eislaufen für Schulen/Kindergärten:
Montag bis Freitag 8-13 Uhr

Voranmeldung: 0664/ 92 000 60
Mail: glatteis@wilhelmsburg.org.at

Eintritt pro Kind:	**EUR 1,00**
Schuhverleih:	**EUR 2,00**

Tageskarten:

Erwachsene	EUR 4,50
Jugendliche über 15 Jahre, Studenten, Bundesheer, Pensionisten	EUR 3,50
Kinder von 6-15 Jahre	EUR 2,50

Abendkarten ab 17 Uhr:

Erwachsene	EUR 3,00
Jugendliche über 15 Jahre, Studenten, Bundesheer Pensionisten	EUR 2,00
Kinder von 6-15 Jahre	EUR 1,50

Ermäßigte Karten:

Familien Tageskarte 2 Erwachsene u. max. 2 Kinder	EUR 9,00

Saisonkarten:

Erwachsene	EUR 80,00
Jugendliche über 15 Jahre, Studenten, Bundesheer, Pensionisten	EUR 60,00
Kinder von 6-15 Jahre	EUR 45,00

Schlittschuhverleih:

Größen bis 35	EUR 3,00
Größen ab 36	EUR 4,00
Schleifen	EUR 5,00

VIEL SPASS!

* sollte der Termin wetterbedingt nicht möglich sein, wird der Ersatztermin auf der Website und auf Facebook bekanntgegeben.

ENERGIE TANKEN!

Klar, in Zeiten einer Energiekrise einen Eislaufplatz zu betreiben, dazu gehört ein wenig Mut. Beziehungsweise jene Argumente, die den Nutzen in den Vordergrund stellen. Und – ganz ehrlich – ohne die Zahlen der psychosozialen Hilfe und den damit verbunden Kosten strapzieren zu wollen: Bewegung, Sport und ganz vorne gereiht der soziale Kontakt sind für unsere Kinder und Jugendlichen in und um Wilhelmsburg unbezahlbar.

Trotz dieses sehr klaren Arguments der Gesundheit haben wir gemeinsam mit dem Betreiber der Eisbahn lange an einem energieeffizienten Konzept gearbeitet, um dieses einmalige Freizeitangebot in der Region auch in diesem Winter umsetzen zu können. Es ist uns gelungen, ressourcenschonend zu arbeiten und gleichzeitig Raum zu bieten, nach den Entbehrungen der letzten Jahre, unseren Eislaufplatz wieder zu betreiben. Denn aus Gründen der Energiekosten diese Möglichkeiten nicht zu bieten, wäre unserer Meinung nach zu engstirnig gedacht.

„Unser" Wümschburger Glatteis bietet auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, als zentraler Treffpunkt soziale Kontakte bei allen Jungen und Junggebliebenen zu stärken. Nutzen Sie diese Möglichkeit, sich ungezwungen an der frischen Luft zu bewegen und Lebensfreude zu genießen.

Bedanken möchte ich mich beim Kinder- & Jugendförderverein, der auch in diesem Jahr wieder Betrieb und Bewirtung übernimmt.

Und natürlich bei den Mitgliedern des UTC Parkbad Wilhelmsburg, die uns „ihre" Tennis-Courts (deren Spielbetrieb aufgrund der Beschaffenheit der Plätze für die Mitglieder auch im Winter möglich wäre) und alle Gesellschafts- und Sanitärräume zur Verfügung stellen.

Ich freue mich auf Euer Kommen und auf ein Wiedersehen bei einer Runde am Wümschburger Glatteis.

Sportliche Grüße

Peter Reitzner
Stadtrat für Sport & Kultur

Wümschburger Christkindlmarkt

25. - 27. November

Wenn´s wieder ein wenig stiller wird, ein wenig besinnlicher – gleichzeitig aber ein helles Lichtermeer am Hauptplatz erstrahlt, dann ist es Zeit für den Wilhelmsburger Christkindlmarkt.

An drei Tagen gibt´s wieder alles, was die Adventzeit so typisch macht, so einzigartig. Was Kinderaugen strahlen lässt, Erwachsene begeistert und die Vorfreude wieder zur schönsten Freude macht.

Programm

Freitag, 25. NOVEMBER

von 17.00 – 22.00 Uhr

AUF DER BÜHNE:

17.00 Uhr	Christbaumerstbeleuchtung und feierliche Eröffnung durch Bürgermeister Rudolf Ameisbichler
17.30 – 18.00 Uhr	Darbietungen von Schülerinnen und Schülern der Musikschule
18.30 – 20.00 Uhr	Nikolaus und Krampus kommen

Im Anschluss können die Eltern ihre Kinder mit dem Nikolaus und dem Krampus auf der Bühne fotografieren.

Samstag, 26. NOVEMBER

14.00 – 22.00 Uhr

IN DER KIRCHE:

15.00 – 16.00 Uhr	Musikalische Darbietung der Musikschule Wilhelmsburg und der Bäuerinnen-Singgruppe

AUF DER BÜHNE:

17.00 – 18.00 Uhr	Darbietung des Jugendorchesters und der Miniband sowie der Pop-Gesangsklasse

KINDERPROGRAMM:

15.00 – 19.00 Uhr	Basteln mit den Pfadfindern im Kellergewölbe

Sonntag, 27. NOVEMBER

14.00 – 20.00 Uhr

IN DER KIRCHE:

15.00 – 16.00 Uhr	Chorgesang und Lesung besinnlicher Texte in der Kirche

AUF DER BÜHNE:

16.00 – 17.00 Uhr	Weihnachtsgeschichten und Weihnachtslieder vom Ensemble Vocestral
17.00– 18.00 Uhr	Chorgruppe Ensemble 3150 – Griesler Franz
18.00 Uhr	Das Christkind kommt!

Im Anschluss können die Eltern ihre Kinder mit dem Christkind bei der Bühne fotografieren.

KINDERPROGRAMM:

15.00 – 18.00 Uhr	Basteln mit den Pfadfindern im Kellergewölbe

Aussteller

HAUPTPLATZ

1. Berg- und Naturwacht
Leberkäsesemmeln, Glühwein, Schnäpse

2. FPÖ Wilhelmsburg
Surschnitzelsemmeln, Pommes, Glühwein, Kinderpunsch, Tee, antialkoholische Getränke, Weihnachtsbäckerei

3. Pfadfinder
Quesadilla (auch Veggie), Waffeln, Kuchen, Glühwein, Glühgin, Punsch, diverse Deko handgemacht

4. ÖVP Wilhelmsburg
Käsespätzle, süße und pikante Crêpes, Glühmost, Schnapstee, Dekoration, Lebkuchenherzen (auch zum Selbstgestalten)

5. Winzerhof Familie Wallner
Glühwein, DAC- und Qualitätsweine, Kinderpunsch, süße Waffelvariationen, Wein-Geschenkideen, Kinderbuch, Weihnachtliches aus Glas

6. Fam. Hollaus & Fam. Singer
Feuerflecken, Glühmost, Tee, Weihnachtskekse

7. Oberhellgrund Naturprodukte
Surbratensemmel, Aufstrichbrote, Dirndlpunsch, Glühmost, Säfte, Most, Adventkränze, Gestecke, Naturprodukte

8. Helmut Michl
Fruchtspieße mit Schokolade, Schaumbecher, Süßigkeiten, Punsch, Glühwein, Geschenke aus Holz, Gießkeramik

9. Serbischer Sport- und Kulturverein
Ćevapčići, Spiralkartoffeln

10. Hofreiter
Süßwaren aus der Konditorei (Schaumrollen, Lebkuchen, gebrannte Mandeln, ...)

11. Hofreiter
Spielwaren aller Art, Holzspielzeug, Blechspielzeug

12. Wicho Doris
Glühwein, Punsch, Kinderpunsch, Tee, Bier, Kaffee, Adventkränze, Liköre, Türkränze

13. Landjugend
Heiße alkoholische- und antialkoholische Getränke, Waffeln in verschiedensten Ausführungen

14. ASBÖ Wilhelmsburg
Gestecke, kleine Weihnachtsgeschenke, Adventkränze

15. ASBÖ Wilhelmsburg
Glühwein, Punsch, Getränke

16. ASK-Laufen
Feuerflecken, Glühwein, Tee, Bier, antialkoholische Getränke

17. SPÖ Wilhelmsburg
Süße Waffeln, Leberkäse, selbstgemachte Liköre

18. Maroni-Stand Bgm.i.R. Herbert Choholka

19. Häferlwaschstation

20. Heidi Waltner
Glühwein, Kekse, Mehlspeisen

21. Weihnachtsbühne

KELLERGEWÖLBE

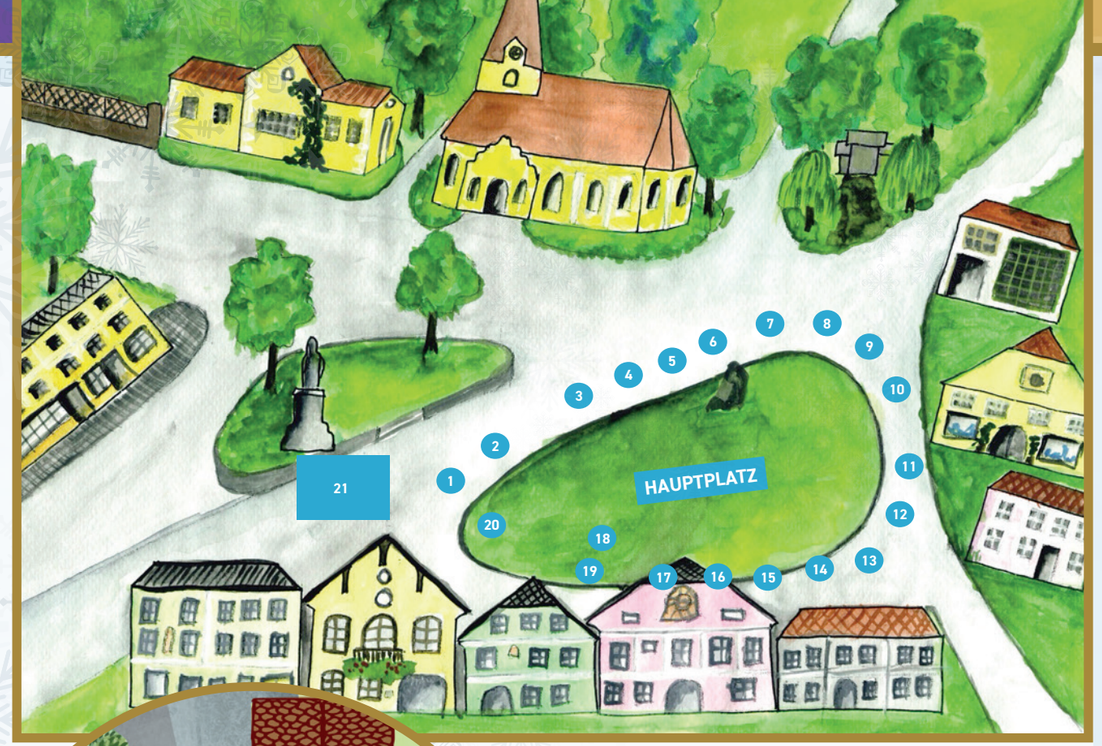
22. Kinderbastelstube
Betreut von den Pfadfindern

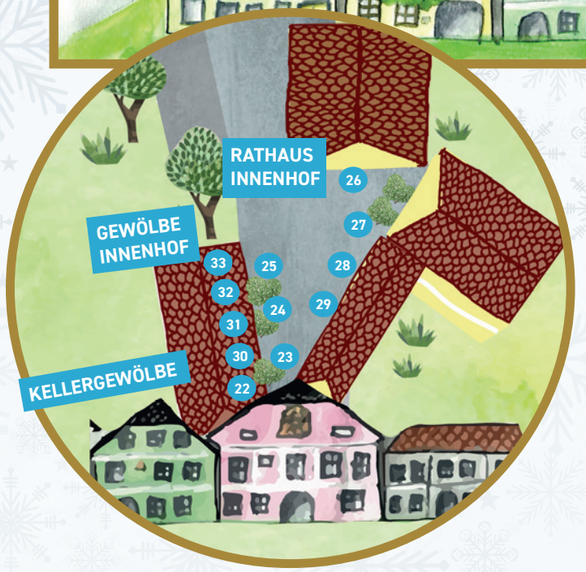
RATHAUSINNENHOF

23. Maria Magnet
Bilder, Schalen, Dekostücke, Stelen aus Glas und Holz, sowie Weidengeflechte

24. Comploj Felix
Handgefertigter Lederschmuck und Lederartikel, selbstgemachte Arnikatinktur, Seifen, Liköre, Eierlikörüberraschung „Bombardino"

25. Motorradclub
Leberkäse, Schmalz u. Leberpastetenbrot, Punsch, Glühwein





26. Ulreich Daniela
Glühmost, Töpferwaren – Keramik-Formen können bei den Pfadis bemalt werden.

27. Zita Lorinczova u. Harald Brutti
Weihnachtskränze, Weihnachtsdeko, Artikel aus Harz, Wanduhren, Halsketten

28. Höfler Erika
Weihnachtliche Holzdeko, Adventkränze, selbstgenähte Stirnbänder, Loops, Mützen

29. Kräuterkessel
veganes Chilli, Punsch, Bier, Liköre, Räuchermischungen, Räuchergefäße, Rauhnächte-Set, Jahreskreis-Set – alles Rund ums Räuchern

GEWÖLBE INNENHOF

Eingang 1

30. Green Kitchen
Selbstgemachte Naturkosmetik (Haarseifen, Lippenbalsam, Badepralinen, ...)

31. Alina Etlinger und Sandra Bernhard
Selbstgenähte Kinder- und Babykleidung (Jacken, Hosen, Hauben, ...), selbstgenähte Kleinigkeiten z.B.: Abschminkpads, Kosmetiktaschen usw, gestrickte und gehäkelte Dreieckstücher

Eingang 2

32. Krippe

Eingang 3

33. Hollaus Emma
Deko aus Holz

...echt jetzt?!

Alle Impfmythen aufgeklärt auf
www.impfung.at

IMPFMYTHEN – EIN FAKTENCHECK

Im Internet kursieren die wildesten Gerüchte zur Impfung – die Skepsis ist groß. Was darf man glauben? Viele anerkannte Wissenschafter, seriöse Journalisten, Medien und auch Mediziner haben die häufigsten einem Faktencheck unterzogen.

1. VERÄNDERN COVID-19-IMPFSTOFFE DAS MENSCHLICHE ERBGUT?
Nein, mRNA-Impfstoffe können die DNA (=Erbgut) nicht verändern.

2. MACHT DIE CORONA-IMPFUNG FRAUEN UNFRUCHTBAR, GIBT ES PROBLEME IN DER SCHWANGERSCHAFT?
Normale Schnupfenviren haben eine viel größere Ähnlichkeit zu Plazenta-Molekülen (Bestandteile der Gebärmutter). Und wenn eine Frau Schnupfen hatte, ist sie deshalb auch nicht unfruchtbar. Hingegen ist die Chance als Schwangere schwerer an Covid-19 zu erkranken um ein vielfaches höher.

In Ländern mit hoher Durchimpfungsrate wurden sowohl Männer als auch Frauen (geimpft/ungeimpft) untersucht. Bezüglich der Fruchtbarkeit und Zeugungsfähigkeit gab es keine Unterschiede.

3. STELLEN GEGEN COVID-19-GEIMPFTE EINE GEFAHR FÜR UNGEIMPFTE DAR?
Nicht infizierte Personen können durch die Impfung das Virus auch nicht weitergeben.

4. KÖNNEN SPÄTFOLGEN DER CORONA-IMPFUNG AUSGESCHLOSSEN WERDEN?
Spät- oder Langzeitfolgen heißen deswegen so, weil lange Zeit viele Menschen geimpft werden müssen, bis unerwünschte Nebenwirkungen bei einzelnen auftreten. Der Körper baut nämlich die Covid-Impfstoffe innerhalb kurzer Zeit ab.

5. WIE SIEHT ES MIT DER ZULASSUNG DER IMPFSTOFFE AUS?
Die Impfstoffe gegen Covid-19 sind in den Ländern der europäischen Union regulär zugelassen.

Es gibt hierzulande KEINE Not(fall)zulassung. Es wurde nur der Zulassungsprozess beschleunigt, ohne dabei die Qualität zu vernachlässigen.

6. SCHADET DIE CORONA-IMPFUNG KINDERN UND JUGENDLICHEN?
Die Covid-Impfung zwischen dem fünften und 17. Lebensjahr ist bereits millionenfach verabreicht worden und man kann davon ausgehen, dass die Impfung wirklich eine der ganz sicheren ist.

7. SIND DIE IMPFSTOFFE TROTZ SCHNELLER ENTWICKLUNG SICHER?
Ist der Impfstoff weniger sicher, weil er so schnell entwickelt wurde? – Nein, sagen Experten von allen Seiten.

8. WIE BEDENKLICH SIND MELDUNGEN ÜBER KOMPLIKATIONEN?
Experten verweisen unisono darauf: Impfkomplikationen sind von Impfreaktionen zu unterscheiden. Letztere seien erwartbar, etwa Kopfschmerzen, leichtes Fieber oder Schmerzen an der Einstichstelle. Solche Reaktionen verschwinden meist nach zwei Tagen von selbst.

9. WIRKT DIE IMPFUNG ÜBERHAUPT GEGEN DIE NEUEN VARIANTEN?
Ja, sie wirkt. Auch die herkömmlichen Impfstoffe bieten einen guten Schutz gegen die aktuell vorherrschenden Varianten.

10. ICH HABE DOCH EIN GUTES, STARKES IMMUNSYSTEM, ICH WAR NIE WIRKLICH KRANK?
Häufig denken manche, dass man ja ein gesundes Immunsystem habe und daher die Impfung nicht brauche. Ein starkes Immunsystem kann zwar in manchen Fällen das Risiko einer schweren Erkrankung nach einer Infektion mildern, jedoch gibt es genügend Fälle, wo "junge, gesunde" Menschen nach einer Infektion intensivpflichtig wurden oder gar verstorben sind. Das sollte man den minimalen Risiken einer Impfung gegenüberstellen.

11. KANN MAN AUCH MIT IMPFUNG SCHWER AN COVID-19 ERKRANKEN?
Ja, aber nur wenige Menschen. Die fehlende Schutzwirkung hängt meist an Vorerkrankungen oder einem höheren Alter. Die vom Gesundheitsministerium zur Verfügung gestellten Daten erlauben einen Rückschluss darauf, dass die überwiegende Mehrheit der Covid-Intensivbetten in Österreich von nicht vollständig Geimpften belegt wird. Mit Stichtag 14. September 2021 benötigten in den Covid-Abteilungen 201 Personen eine intensivmedizinische Betreuung. 178 Erkrankte, das sind rund 89 Prozent, waren ungeimpft beziehungsweise nicht vollständig geimpft. Elf Prozent – im Detail 23 Patientinnen und Patienten – waren vollständig geimpft.

12. SIND SUPERMÄRKTE "PANDEMISCHE WUNDER"?
Es kursieren Meldungen, dass Supermärkte augenscheinlich nie schließen mussten oder ein Hotspot waren. Doch das ist nicht wahr.

INFOS:

Für die fachliche Richtigkeit verantwortlich: Dr. Christian Fohringer (Medical Director Notruf NÖ)

Quelle: (Stand 9.11.2022)
https://notrufnoe.com/impfmythen/

Herzlichen GLÜCKWUNSCH!

WIR GRATULIEREN!

Eric Grill, Geschäftsführer "DU Fitness" und Sport-StR Peter Reitzner mit Florian Weber und seinen Auszeichnungen.

Florian Weber – IFBB Elite Pro

„Ich war schon früh von der Sportart Bodybuilding begeistert – das Vorbild in meiner Jugendzeit war der damalige Bademeister Rudi Frühwirt", erzählt der IFBB (für Nicht-Insider die International Federation of Bodybuilding and Fitness) Elite Profi seinen Werdegang.

Mit 16 Jahren hat Weber mit dem Training angefangen, die Fitnesstrainer-Ausbildung folgte samt Gewichtsabnahme von rund 40 kg. 2019 startete er seinen Weg in die internationale Wettkampfserie.
Als Newcomer überraschte Weber bei den österreichischen Staatsmeisterschaften und holte sich über den internationalen Diamond Cup die „Elite Pro card". Aktuell bereitet sich der Wilhelmsburger im „DU Fitness" auf die WM in Santa Susana vor.

Rosa & Christina Zickbauer

Sportliche Schwestern: Beide sind Landesmeisterinnen in Slalom und auch Riesenslalom in ihren Altersklassen. Rosa, 7 Jahre, ist Gewinnerin des XIAOMI KIDS CUPS, Siegerin des Gesamtcup des Skibezirks Mitte. Christina, 9 Jahre, Zweitplatzierte des XIAOMI KIDS CUPS, Zweitplatzierte des Gesamtcup des Skibezirks Mitte. BGM Rudolf Ameisbichler und StR Peter Reitzner gratulierten mit Wilhelmsburg-Gutscheinen im Wert von EUR 200,- zu den beeindruckenden Leistungen.

Cornelia & Michael Holland

BGM Rudolf Ameisbichler und Peter Reitzner, Stadtrat für Sport und Kultur, gratulierten Cornelia und Michael Holland mit Wilhelmsburg-Gutscheinen im Wert von EUR 300,- zu ihren sportlichen Erfolgen.
Das Geschwisterpaar ist seit über 10 Jahren im Rennsport aktiv und konnte 30 Titel bei den österreichischen Meisterschaften erlagen. Der Fokus liegt auf der Olympischen Disziplin MTB Cross Country, sie nutzen aber auch jede Gelegenheit um in anderen Sparten ihr Können unter Beweis zu stellen.

Kulturscene 3150

Großartige Stimmung: die Kernölamazonen mit BGM Rudolf Ameisbichler und Obmann Otto Kernstock.

Sexbomb forever

Über ein volles Haus konnten sich die Mitglieder der „Kulturscene 3150" rund um Obmann Otto Kernstock Anfang November bei der 48. und vorläufig letzten Veranstaltung freuen. Die Kernölamazonen, Caroline Athanasiadis und Gudrun Nikodem-Eichenhardt sind im wahrsten Sinn des Wortes zwei „Sexbombs forever" und wurden ihrem tollen Ruf als hervorragende Kabarettistinnen gerecht.
Zahlreiche Ehrengäste konnte Obmann Kernstock begrüßen. Neben BGM Rudolf Ameisbichler, AltBGM Reg.Rat Walter Daxböck und zahlreich erschienen Stadt- und Gemeinderät:innen genossen auch die Sponsoren der Wilhelmsburger Wirtschaft den kabarettistischen „Knaller".

Rund 90 Rekrutinnen und Rekruten wurden angelobt.

Feierliches
„HABT 8“ am Hauptplatz

Ende August gaben am Wilhelmsburger Hauptplatz über 90 Rekrutinnen und Rekruten lautstark ihr feierliches Gelübde zum Schutz von Österreich ab. Beeindruckend dabei die Disziplin und Einheit, welche die „Aufstellung“ im Rahmen der Angelobung darstellte. Begleitet von der NÖ Militärmusik war es mit dem Ehrenzug und dem Jägerbataillon 12 ein sehr würdevoller Rahmen, den Wilhelmsburg den Rekruten für diesen feierlichen Moment bot.
Die Feldküche der Militärküche fand bei allen Zusehern und Ehrengästen trotz der sommerlichen Temperaturen großen Anklang. Organisiert wurde die Angelobung samt Waffen- und Geräteschau in Kooperation von Bundesheer, Kulturscene 3150 und der Stadtgemeinde mit dem Team der Öffentlichkeitsarbeit.

Tipps für jeden Haushalt
ENERGIESPAREN BRINGT´S

Die nachhaltigste und günstigste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird. Dieser Grundsatz gilt bei den anhaltend hohen Energiekosten mehr denn je. Praktische Tipps für den Haushalt.

WIE UND WO SIE AM BESTEN ENERGIE SPAREN

1. WARMWASSER
Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Spararmaturen einsetzen, die Temperatur des Speichers auf 50°C begrenzen.

2. KÜHLEN & GEFRIEREN
Gefrier- &Kühlschränke laufen durchgehend und verbrauchen viel Energie. Regelmäßig enteisen, nicht zu kalt einstellen (+6 bzw. -18°C), bei Neuanschaffungen auf Energieeffizienz achten.

3. WÄSCHE WASCHEN
Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30°C genügt für normal verschmutzte Wäsche. Sparprogramm verwenden und nur voll beladen waschen.

4. WÄSCHE TROCKNEN
Wäschetrockner brauchen viel Strom, das Trocknen an der Wäscheleine ist die kostenlose Alternative. Für wenig Restfeuchte in der Waschmaschine möglichst hoch schleudern.

5. GESCHIRR SPÜLEN
Energiesparprogramm verwenden, Geschirr nur kalt vorspülen und nur voll beladen einschalten.

6. KOCHEN UND BACKEN
Beim Kochen immer einen Deckel verwenden und die Herdplatte entsprechend der Topfgröße wählen. Beim Backen Heißluftfunktion wählen, früher abschalten und Restwärme nutzen.

7. BELEUCHTUNG
Alle Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen, LED verbraucht um 80 % weniger Energie. Beleuchtung bei Bedarf verwenden.

8. HEIZUNGSPUMPEN
Alte Heizungspumpe durch hocheffiziente Pumpe ersetzen – das spart 80 % des Verbrauchs. Heizung generell ein Grad runterdrehen, das reduziert die Energiekosten um 6 %!

9. KLIMAGERÄTE
In den Nachtstunden lüften, die Hitze tagsüber durch Außenbeschattung abhalten. Klimageräte benötigen viel Energie.

10. STILLE STROMFRESSER
Stand-by-Modus vermeiden: Verwenden Sie Steckerleisten mit Kippschalter und trennen Sie Ihre unbenutzten Geräte ganz vom Strom.

Die Polizeiinspektion informiert
ACHTUNG POLIZEITRICK

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige Mitbürgerinnen und Mitbürger um ihr Erspartes zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer gefälschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Polizisten aus.

In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter sprechen sehr oft hochdeutsch und geben an, dass ein naher Angehöriger einen Verkehrsunfall verursacht habe. Die aufgrund dessen drohende Haftstrafe könne nur durch Bezahlung einer sehr hohen Geldsumme verhindert werden. Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekannten Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und die entsprechenden Forderungen keinesfalls zu erfüllen.

WIE KÖNNEN SIE SICH SCHÜTZEN?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern.
- Die richtige Polizei wird ein derartiges Angebot nie machen, sich von einer vermeintlichen Haftstrafe „freizukaufen“.
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die richtige Polizei.

INFOS:

Ausführliche Informationen und Broschüren gibt es beim Landeskriminalamt Niederösterreich – Kriminalprävention.

T: 059 133 - 30 – 3333
M: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at
www.polizei.gv.at

BKS
Beratung nach Maß
www.wt-bks.at

Der Steuerberater in Ihrer Nähe.
Herzogenburg
Melk
Pielachtal
St. Pölten
Waldviertel
Wilhelmsburg

Gute Stimmung bei der Besichtung des STYX-Welcomecenters.

ESSEN AUF RÄDERN

Im August ist es nach der langen – aus bekannten Gründen – ausflugs- und feierfreien Zeit gelungen, als Dank für die vielen freiwillig geleisteten Stunden einen Ausflug für das engagierte Team zu organisieren.

Hochprozentig: Interessanter Besuch in der Dirndlmanufaktur Fuxsteiner.

Zuerst stand ein Besuch des Naturkosmetik-Herstellers STYX auf dem Programm, danach wurde die Dirndlmanufaktur Fuxsteiner besichtigt und so manch Hochprozentiges verkostet. Zum Abschluss gab es ein gemeinsamen Essen beim Heurigen Moderbacher. Sozial-Stadtrat Dalibor Drinic: „Um den persönlichen Kontakt im Tean aufrecht zu erhalten, hatten wir in den vergangenen Monaten eigene Stammtische initiiert – heuer findet hoffentlich endlich wieder eine Weihnachtsfeier statt!"
Aktuell werden rund 40 Essen pro Tag ausgeliefert (während Corona-Pandemie 70). Die Lieferung erfolgt mit einem Elektroauto zwischen 10:30 und 12:30 Uhr.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer für die Unterstützung!

Oben: Die sportliche Truppe rund um Direktorin Doris Bayerl (vorne rechts).

Unten: Die Freude über den Preis beim Vision Firmenlauf war gewaltig.

PBZ Wilhelmsburg

GELEBTER TEAMSPIRIT

Wir sind ein aufgeschlossenes und harmonisches Pflegeteam.
Eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit ist uns sehr wichtig und auch der Spaßfaktor darf nicht zu kurz kommen.

Gemeinsam nahmen wir am Vision Firmenlauf in St. Pölten teil und wurden als größte Gruppe der Pflegeheime innerhalb der Landesgesundheitsagentur mit einem Pokal gewürdigt.

Teamgefühl

Verschiedene Unternehmungen, wie eine Wanderung durch die Wachau, organisiert von unserem Betriebsratsteam stärken das Teamgefühl.

Bei einem Mitarbeiterfest im Sommer mit großartiger Lifemusik und gutem Essen konnten wir in dieser herausfordernden Zeit neue Energie tanken und unsere Freude am Tun stärken.

Werden auch Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich im Karriere Center der NÖ LGA (noe-lga.at)
Infos: www.pbz-wilhelmsburg.at

STADTKAPELLE Wilhelmsburg

Das Kapellmeisterteam: Lukas Reckenzain, Hannes Blümel, Erich Anderl und Maximilian Klinger (v.l.) freuen sich auf das Winterkonzert.

Herzliche Einladung zum Winterkonzert

08. Dez 18:00 Uhr

Nach mehrjähriger Pause haben wir endlich wieder die Möglichkeit unser traditionelles Winterkonzert in der Sporthalle zu veranstalten. Das Kapellmeisterteam rund um Lukas Reckenzain hat ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt. Neben bekannten Hits der Gruppe „Abba" wird auch eine Komposition unseres Trompeters Erich Anderl zu Gehör gebracht. Anlässlich „70 Jahre Blasmusik in Niederösterreich" wurde 2021 ein Kompositionswettbewerb abgehalten. Das Siegerstück „The Magic Flight" von Günther Fiala geben wir ebenso zum Besten wie „A Million Dreams" vom erfolgreichen Film „The Greatest Showman".
Das und noch die eine oder andere Überraschung mehr erwarten Sie am 8. Dezember in der Benjamin-Karl-Sporthalle.
Die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle freuen sich auf einen stimmungsvollen Abend mit und für Sie!

NEUES AUS DER MUSIKSCHULE

Marika Rainer betreut die singfreudigen Kinder.

vlnr: Lukas Reckenzain, Brigitte Luckmann / Bäuerinnenchor, Julia Schmidt / Musikschule/Stadtkapelle, Ewald Rammel | Leiter Bäuerinnenchor und Burgi Hink / Stadtkapelle.

Kinderchor

Seit Oktober 2022 gibt's für singfreudige Kinder die Möglichkeit einen Kinderchor an der Musikschule zu besuchen. Die Kinder werden von unserer Lehrerin für klassischen Gesang Marika Rainer betreut. Gesungen wird immer dienstags von 14:50 Uhr-15:30 Uhr. Ein Einstieg ist jederzeit und für Kinder ab ca. 6 Jahren möglich.

Erntedank

Gemeinsam musizieren – bei der Erntedank-Messfeier im Oktober gab es eine Kooperation zwischen Musikschule, Stadtkapelle und Bäuerinnenchor.

Einladung zum Adventkonzert im Schloss Kreisbach

11. Dez 15 & 17 Uhr

Am 11. Dezember bieten wir ein Programm in zwei Blöcken.
Um 15:00 Uhr gibt sich die **Klassik-Abteilung** der Musikschule ein Stelldichein in der Annakapelle.
Rockigere Töne sind anschließend um 17:00 Uhr im Kulturspeicher zu hören.

Weitere Infos und News über und von der Musikschule Wilhelmsburg finden Sie auf www.ms-wilhelmsburg.at

Stift Heiligenkreuz – Klaus Vonwald

GROSSE ERFOLGE FÜR DIE MITGLIEDER DES FOTOKLUBS

Die Fotografinnen und Fotografen des Fotoklubs LAUFEN Wilhelmsburg nehmen jedes Jahr regelmäßig an landes- & bundesweiten Fotowettbewerben teil. So auch vor kurzem besonders erfolgreich an der Fotolandesmeisterschaft 2022 des ÖVF (Verband der österreichischen Fotografie), Landesorganisation Niederösterreich.

Es konnten die folgende Platzierungen unter den Jahresbesten erzielt werden:
Der **Klubobmann Klaus Vonwald** wurde Landesmeister in der Sparte Monochrombilder und erreichte den 4. Platz in der Kombination sowie den 7. Platz in der Sparte Farbpapierbilder.
Michael Vit erreichte den 4. Platz in der Sparte Projektionsbilder, den 6. Platz in der Sparte Monochrombilder sowie den 9. Platz in der Kombination.
Helmut Hettl erreichte den 2. Platz in der Sparte Farbpapierbilder, den 6. Platz in der Kombination sowie den 10. Platz in der Sparte Projektionsbilder.
Andreas Hörtzer erreichte den 3. Platz in der Sparte Serien und den 9. Platz in der Sparte Monochrombilder.
Ingrid Vit erreichte den 5. Platz in der Sparte Farbpapierbilder, sowie den jeweils 8. Platz in der Kombination sowie auch in der Sparte Projektionsbilder.
Ing. Karl Gloimüller erreichte den 7. Platz in der Sparte Projektionsbilder.
Rudolf Meyr erreichte den 10. Platz in der Sparte Projektionsbilder.

Mit diesen Leistungen erzielte der Wilhelmsburger Fotoklub in allen vier Wettbewerbssparten den zweiten Platz und etabliere sich damit neuerlich als zweitbester ÖVF-Fotoklub in Niederösterreich.

LESEFREU(N)DE

Der Sommer war für uns eine kleine Erholungspause nach dem doch recht aufwändigen Festival im Juni.

v.l.n.r.: Sylvia Müllner, Christa Wltschek, Doris Ulmer, Alla Draciova

Die Ereignisse der letzten Wochen in Wilhelmsburg haben uns dazu bewogen, den Opfern der verheerenden Brandkatastrophe eine kleine Unterstützung zukommen zu lassen: Wir haben den Erlös der Einnahmen vom Bücherflohmarkt noch erhöht und den Betrag direkt an das vorgesehene Spendenkonto überwiesen. Der Slogan **„Bücher helfen helfen“** trifft hier auch wahrlich zu!
Eine Klasse der Prof. Fritz-Küffer-Volksschule Nord veranstaltete am 4. November einen Benefiz-Kinderflohmarkt für die betroffene Familie. Wir wollten dabei mit unserem Benefiz-Bücherflohmarkt ebenfalls wieder unseren karikativen Beitrag leisten.

Der Benefiz-Bücherflohmarkt ist immer zu den Betriebszeiten der öffentlichen Stadtbibliothek Wilhelmsburg geöffnet (Mo/Fr 9-12 Uhr, Di/Do 16-18 Uhr).
Stöbern Sie, kaufen Sie! Sie können dabei selbst auf der 1. Wümschburger Bücherwaage Ihre Buchschätze abwägen, der Kilopreis beträgt EUR 1,99!
Wenn Sie vereinsgesinnt und „lesenarrisch“ sind, so werden Sie sich bei uns mit Sicherheit wohlfühlen! Wir freuen uns auf jeden Neuzugang in unserem Verein!

KONTAKT:
Tel.: 0664 130 70 62
lesefreundewilhelmsburg@gmail.com
www.lesefreundewilhelmsburg.at

ERFOLGREICHE SAISON

Ferienspaß 2022: Wanderung zum Grünen Tor mit abwechslungsreichem Programm

Bericht der Ortsgruppe Wilhelmsburg des ÖAV St. Pölten
Wir können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Steinhofberghütte war wieder durchgehend von April bis Ende Oktober geöffnet. An heißen Sommertagen kamen wegen der großen Hitze die meisten Gäste am Vormittag und erst gegen Abend trafen wieder mehr Besucher ein. Während der Winterzeit bleibt die Hütte geschlossen.

Feriespaß
Am 22. Juli beteiligten wir uns beim „Ferienspass“ der Stadtgemeinde Wilhelmsburg. 14 Kinder wanderten unter Begleitung vom „Grünen Tor“ zur Steinhofberghütte. Nach einer kräftigen Stärkung fand eine Vorführung der Bergrettung Ortsstelle Lilienfeld statt. Es wurden die verschiedensten Rettungsgeräte vorgeführt, erste Hilfemaßnahmen wurden erläutert und auch durchgeführt. Die Kinder waren mit großem Interesse dabei.

Wir danken den vier Männern der Bergrettung für die interessanten und lehrreichen Übungen und besonders dem Ortsstellenleiter Herrn Thomas Bichelhuber, der dies ermöglichte.
Unsere Winterwanderungen sind wie immer in unserem Schaukasten ersichtlich. Wir würden uns freuen, viele Teilnehmer begrüßen zu können.
Alles Gute und gesund bleiben wünscht die ÖAV Ortsgruppe Wilhelmsburg.

NIKOLAUSFEIER
mit Kinderwanderung
Am 3. Dezember findet um 15 Uhr wieder unsere beliebte Nikolausfeier statt. Anmeldung erbeten bei Familie Bertl unter der Telefonnummer 02746 4019.

Zur Nikolausfeier gibt es eine geführte Kinderwanderung.
Treffpunkt Parkplatz „Grünes Tor“ um 13 Uhr bei jeder Witterung.

Eröffnung (v.l.n.r.): Markus Humpelstetter, Fabian Klaus, Anna Ulmer, Str Peter Reitzner, VizeBGM Sabine Hippmann, Landesleiter Mag. Ender Bozkurt, Wili Nagy

90 JAHRE GEBÜHREND GEFEIERT

Was war das für ein tolles Fest. Anfang September ging die 90-Jahrfeier der Pfadfinder Wilhelmsburg über die Bühne. Dabei gab es ein Schaulager, auf dem auch gekocht wurde. Traditionell wurde auch das diesjährige Pfadijahr damit eröffnet. Am Abend gab es dann noch eine spektakuläre Feuershow als Abschluss. Ein großes Dankeschön an alle die bei den Feierlichkeiten der Pfadfinder:innen dabei waren.

Vorschau - Dinner in the Dark
Dieses Jahr veranstalten die Pfadfinder wieder ein Dinner in the Dark, wo es ein mehrgängiges Menü bei totaler Finsternis geben wird.

Verkaufsstart und genauen Termin vom Dinner folgt in Kürze auf der Homepage und auf den sozialen Netzwerken der Pfadis.
www.pfadfinder-wilhelmsburg.at

UNION TENNISCLUB PARKBAD WILHELMSBURG

9. "Kampf um den Herzogshut"

Erfolgreiche Jugend & aktiver Vereinssommer

Nachdem im Frühjahr die erweiterte Tennisanlage feierlich eröffnet wurde, konnte im Sommer der Tennisbetrieb erstmalig auf 6 Plätzen an einem Standort in Betrieb gehen. Ein positiver Schritt, welcher sich bereits in steigenden Mitgliederzahlen und dem regen Spielbetrieb widerspiegelt.

Meistertitel der Jugend U12

Im letzten Meisterschaftsspiel sicherte sich unsere U12-Mannschaft den Meistertitel. Mit dabei unsere **Vize-Jugendkreismeister Marie Prochaska und Moritz Stiefsohn.** Wir gratulieren unserem Tennisnachwuchs ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Marie Prochaska, Sarah Mandl, Christina Zickbauer & Moritz Stiefsohn

Ein weiterer erfolgreicher Jugendeinsatz waren der erstmalig gemeinsam ausgetragene **Ferienspaß & die Ferienbetreuung,** wo 18 Kinder einen interessanten und abwechslungsreichen Tennis-Vormittag erlebten.

4. Nostalgietennisturnier

„Back to the 30er" rief Nici Landthaler Ende Juli und über 20 Teilnehmer folgten ihr – Bekleidung und Schläger der 30er Jahre wurden ausgepackt und zum gesellschaftlichen Anlass auf den Centercourt gebracht.

Auch das Doppelturnier zählt im August bereits zu einer der vielen Traditionen des UTC Parkbad Wilhelmsburg. Über 50 Paarungen fanden beim **„Kampf um den Herzogshut"** wieder würdige Sieger.

Mit zwei völlig neuen Bewerben, der **Beachvolleyball-/Tennis-Challenge** und den **„Doppelkönigen"** wurden die Saison 2022 im September und Oktober gesellschaftlich, sportlich und gemütlich beendet. Im Finale konnten sich schließlich **Matthias Reckenzain** und **Martin Mandl** gegen **Gertraud Sandner** und **Tobias Zahorsky** im Matchtiebreak durchsetzen und dürfen sich somit „Doppelkaiser 2022" nennen.

KINDER- & JUGEND-FÖRDERVEREIN

Gratulation: Das frisch vermählte Paar Manuela und Thomas Kuntner wurde überrascht.

GESELLIGES VEREINSLEBEN

Die Mitglieder des Kinder und Jugendfördervereins mit Obmann StR Dalibor Drinić freuen sich bereits auf die neue Eislaufsaison. Im Vorfeld gab es einen gemeinsamen Wandertag auf den Muckenkogel, bei dem auch letzte organisatorische Themen besprochen wurden. Auf dem Rückweg gab es eine spontane Einkehr beim Wilhelmsburger Bademeister Thomas Kuntner, der genau an diesem Tag seine Manuela heiratete.

Starkes Team: Die engagierten Mitglieder des Kinder- & Jugendfördervereins sind bereit für die neue Eislaufsaison.

v.l.: Conny Witzany, Marianne Steffelbauer, Robert Haindl, Johann Schabassser, Christoph Hadek, Gerhard Glinz Sportunion NÖ sitzend v.l.n.r.: Margarete Donner, Gerhard Konlechner, Andrea Witzany

TURNUNION WILHELMSBURG

SPORT & SPASS

Die TurnUNION Wilhelmsburg , gegründet 1946 , ist seit vielen Jahren Heimatstätte für alle Sportlerinnen und Sportler der Region.

Unser umfangreiches Sportangebot ist für jedermann ausgerichtet und findet jeden Montag in der Sporthalle beim Parkbad Wilhelmsburg statt. Unsere Senioren treffen sich jeden Dienstag im Pfarrsaal.

Gratis Schnuppern ist für alle Interessierte immer überall möglich!

Das Sportangebot umfasst:

ELTERN-KIND-Turnen:
16:30-17:30; 2-5 Jahre
Hier werden erste Erfahrungen mit Rhythmik und Gymnastik gemacht, es wird auf Matten geturnt, getanzt und in Bewegungslandschaften geklettert.

KINDER-Turnen: 17:30-18;30; 5-10 Jahre
Hier werden die Grundfertigkeiten wie Springen, Laufen, Klettern und das Ballspielen mit Werfen und Fangen gefördert, sowie der Umgang mit Klein- und Großgeräten gelernt.

ERWACHSENEN-Turnen: 19:00-20:30
HERREN: durch allgemeine Kräftigungsübungen wird der Körper fit gemacht auch das abschließende Volleyball-Match ist ein fixer Bestandteil.
Die DAMEN-Gruppen unterscheiden sich durch die Intensität der Übungen. Zum einen werden durch intensive Übungen die Problemzonen wieder fit gemacht, zum anderen werden durch die Erhaltung der Beweglichkeit die allgemeine Fitness gefördert.

SENIOREN: Dienstag, 9-10,Pfarrsaal
Hier steht die Gesundheits- und Wirbelsäulengymnastik an erster Stelle.

Alle weiteren Neuigkeiten und Informationen können sie gerne auf unserer Homepage nachlesen. Oder Sie nehmen direkt mit unserem Obmann Gerhard Konlechner Kontakt auf.

0681 81675784
gerhardkonlechner@gmx.at
www.wilhelmsburg.sportunion.at

ASK Peham WILHELMSBURG

So sieht Freude aus: U8 & U11 mit Dalibor Drinić, Andreas Pepeunig & Jürgen Pinczker.

5. & 6. Dezember
Wilhelmsburger Nikolaustage
Infos: Jürgen Pinczker, Tel.: 0676 963 96 76

ARBEIT FÜR DIE ZUKUNFT

Über 100 sportbegeisterte Mädels und Buben sind beim ASK Wilhelmsburg gemeldet und werden auch mehrmals wöchentlich von einem geschulten Trainer-Staff betreut. Und bei diesem Engagement und Ehrgeiz – sowohl bei den Kindern, als auch bei den Trainern – kann man beruhigt in eine erfolgreiche Zukunft des ASK blicken. Aktuell haben wir 11 Mannschaften in den Altersklassen U7 bis U15, betreut von 16 ehrenamtlichen Trainern.

Jugendleitung: Helmut Handl und Wolfgang Schwarz
Unsere Trainer: U14: Helmut Handl, U13A: Adrian Negrea, U13B: Fraser Krasnici, U12A: Johann Bertl, U12B: Fraser Krasnici, U11: Dalibor Drinic, U10: Stefan Buder, U9: Harald Aigelsreiter, U8 und U7: Jürgen Pinczker.
CO Trainer: Manfred Habacher (U14), Franz Moser (U13), Martin Polndorfer (U13,U12,U11), Armin Merdic (U10), Luca Danek (U9), Andreas Pepeunig (U8)

U15 Nachwuchs-Landesliga
Spielgemeinschaft St. Pölten Süd:
Trainer: Reinhard Simek, Roland Janisch
www.vereine.oefb.at/WilhelmsburgAsk

Gelebter Teamgeist in der U7

Ansichtskarte vor 1897

Zwei "Traisenbrücken" in Wilhelmsburg

„Historix" Johann Reckenzain

Die Traisen mit ihren beiden Quellflüssen ist etwa 80 km lang und ist mit einem Einzugsgebiet von 890 km² ein bedeutender Donau-Zubringer. Seit Jahrhunderten wird ihr Wasser durch Mühlbäche zu beiden Seiten genutzt.

Alte Aufzeichnungen berichten von zum Teil verheerenden Hochwässern. In den letzten zwei Jahrhunderten sind Ereignisse in den Jahren 1839, 1860, 1880, 1897, 1899, 1903, 1921, 1953, 1959, 1997 und 2007 bekannt. 1904 bis 1913 wird die Traisen erstmals von Rotheau bis zur Mündung durchgehend reguliert (Aufwand etwa 69.000.- Kronen) und in den letzten Jahren wurde der Fluss nach neuesten Erkenntnissen abschnittsweise angepasst und auch mit Fischaufstiegen versehen.

Holzbrücke, Ansichtskarte um 1900.

Heutige Brücke mit Wappen

Kreisbacherbrücke

Bereits seit vielen Jahren ist Wilhelmsburg mit der „Gegend" Kreisbach mit einer Brücke verbunden. Als Holzbrücke konzipiert, erleidet sie bei jedem Hochwasser Schaden. 1897 wird der Mittelteil zerstört und 1921 die Brücke zur Gänze weggerissen. Pioniere des Bundesheeres errichten eine Notbrücke und bereits 1922 kann eine fest gebaute Betonbrücke die bis 1997 besteht, zur Benützung freigeben werden.

Pioniere errichten 1921 eine Notbrücke.

Fotos: © Archiv Reckenzain

In den Jahren 1997/98 entsteht die heute bestehende Betonbrücke, zur Aufrechterhaltung des Verkehrs wird von Pionieren eine Notbrücke errichtet. Teile der sich im Bau befindlichen „Traisenbrücke" werden durch das Hochwasser 1997 von den Fluten weggespült. Der Campingplatz wird überflutet, die abgestellten Wohnwägen werden ein Raub der Fluten.
Die neue und verbreiterte Brücke bildet seither eine zeitgemäße Verbindung zwischen Wilhelmsburg und Kreisbach.

Eisenbahnbrücke

Von Kaumberg kommend fährt der erste Zug am 3. Oktober 1877 über die Brücke zum Bahnhof Wilhelmsburg und weiter nach St. Pölten, somit ist die Bahnstrecke von St. Pölten bis Leobersdorf durchgehend befahrbar.
Ursprünglich wird die Brücke mit drei Bögen und einem starken Mittelpfeiler ausgeführt. Das Hochwasser 1897 zerstört die Brücke und am 26.Jänner 1889 kann sie

Ansichtskarte etwa um 1951.

Eisenbahnbrücke 2018

neu errichtet in der bekannten Eisen Kastenkonstruktion (ohne Mittelpfeiler) für den Verkehr wieder frei gegeben werden.
In den letzten Tagen der Kriegshandlungen wird die Brücke am 15. April 1945 von sich zurückziehenden deutschen Panzereinheiten gesprengt.
Bereits sieben Monate später, am 13. Dezember, wird die wiederhergestellte Brücke durch den damaligen Pfarrer P. Chrysostomus Wöss eingeweiht und wird dem Verkehr übergeben. Ein Hochwasser im Jahre 1951 unterspült den Unterbau der Brücke und es ist kein sicherer Bahnbetrieb gewährleistet.
Während der notwendigen Sanierungsarbeiten wird ein „Schienenersatzverkehr" zwischen der Haltestelle Kreisbach und dem Bahnhof Wilhelmsburg eingerichtet.
In den Jahren nach dem 2.Weltkrieg eignet sich das Flussbett im Bereich der Brücke bestens zum Baden.

In den letzten Jahrzehnten wurden immer wieder Wartungsarbeiten durchführt, derzeit entspricht der Zustand der Brücke nicht mehr den Anforderungen.
Nun hat die ÖBB sich zum Neubau der Brücke entschlossen, die den Anforderungen eines zeitgemäßen öffentlichen Verkehrs gerecht wird. Die Arbeiten haben bereits begonnen und die neue Brücke soll im Herbst 2023 den Betrieb aufnehmen.

Historix!

spknoe.at/girokonto

SPARKASSE
Niederösterreich Mitte West

Zeit für ein neues Konto!

Mehr Leistungen nützen, weniger Kontoführung zahlen - im 1. Jahr gratis*
Beim s Plus Konto bestimmen Sie den Preis der Kontoführung selbst: Je mehr Leistungen und Produkte Sie zu Ihrem Konto abschließen, desto niedriger wird der Preis. Das s Plus Konto ist ein vollwertiges Girokonto inklusive Debitkarte und George, dem modernsten Banking.

Bei Eröffnung eines s Plus Kontos erhalten Sie nach Wunsch 50 Euro Bonus auf Ihr neues Girokonto oder eine Gratis-Niederösterreich-CARD im Wert von 65 Euro.** Mit der CARD haben Sie freien Eintritt zu über 300 Ausflugszielen in und um Niederösterreich. Details dazu finden Sie auf unserer Website.

So bequem wechseln Sie zur Sparkasse Niederösterreich Mitte West
Konto wechseln ist kompliziert? Nicht beim modernsten Girokonto Österreichs. Erledigen Sie Ihren Kontowechsel mit wenigen Klicks mit unserem kostenlosen Online-Kontowechselservice. Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch gerne in unseren Filialen bei Ihrem Wechsel.[1]

KONTAKTIEREN SIE UNS

Sauter Stefan
Sparkassen-Filiale Wilhelmsburg
3150 Wilhelmsburg, Fleschplatz 2
Mobil: 05 0100 6 – 73462
E-Mail: stefan.sauter@spknoe.at

Landthaler Nicole
Sparkassen-Filiale Wilhelmsburg
3150 Wilhelmsburg, Fleschplatz 2
Mobil: 05 0100 6 – 73498
E-Mail: nicole.landthaler@spknoe.at

* Neukundenangebot gültig bis 31. Dezember 2023. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung, eine Debitkarte sowie alle elektronischen Buchungen in George für ein s Plus Konto. Andere Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren (siehe Konditionentabelle und Entgeltinformation). ** Einmalig 50 Euro Bonus oder eine Niederösterreich-CARD gratis beim ersten Gehalts-/Lohneingang. Sie bekommen einen Gutschein, mit dem Sie online Ihre Niederösterreich-CARD neu anfordern oder verlängern können. Das Angebot ist gültig bis auf Widerruf und nur für Neukund:innen in Kombination mit dem s Plus Konto. [1] Ein Kontowechsel in der Filiale entspricht dem gesetzlichen Kontowechsel-Service gemäß Verbraucherzahlungskontogesetz (VZKG).

Willkommen bei der
TOPOTHEK WILHELMSBURG!

Gerne laden wir Interessierte zum monatlichen Stammtisch ab 17 Uhr ins Gasthaus "Zum schwarzen Bären", Obere Hauptstraße 1, ein. Normalerweise jeden ersten Donnerstag im Monat können wir über Vergangenes plaudern, in historischen Fotos stöbern und mitgebrachte Unterlagen einscannen. Oft werden bei den Gesprächen zu Fotografien und Dokumenten spannende und schon vergessene Details wieder ans Tageslicht zurückgeholt.
Die Topothek Wilhelmsburg können Sie jederzeit online unter www.wilhelmsburg.topothek.at besuchen.
Einen Besuch der Nachbartopotheken www.goelsental.topothek.at und www.traisen.topothek.at finden wir empfehlenswert.

01: *Johann Lassenhofer, Schmied in der Oberen Hauptstraße 28, mit seinen Söhnen und der von ihm erfundenen Wiesenmooseggе.*

02: *Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr um 1948 bei einem Feuerwehrfest.*

03: *Festumzug anlässlich der Stadterhebung am 5. Juli 1959: die Herolde führen den historischen Teil an.*

04: *Die Gruppe der Ritter aus dem Traisental, angeführt von Burgfräulein Gerti Gonaus, später verehelichte Berger, beim Festzug der Stadterhebung 1959.*

05: *Theresia Hacker feierte 1964 ihren 70. Geburtstag mit den anderen Mitgliedern der Hackbrettgruppe.*

06: *Franz Jonas auf Wahlkampftour im Frühjahr 1965.*

07: *Die Staatsmeisterschaften in Radball und Kunstradfahren fanden 1969 am Hauptplatz statt.*

08: *Probe der Stadtkapelle 1971.*

09: *Betriebsbesichtigung der „Schmidbude" durch Landeshauptmann-Stellvertreter Hans Czettel 1972.*

10: *Landeshauptmann-Stellvertreter Hans Czettel beim Besuch in der ÖSPAG 1972.*

11: *Mitarbeiterinnen der Putzerei Schmidt bei der Mittagspause, September 1973*

12: *1978 wurden die Lichtenstern-Villa in der Bräuhausgasse abgerissen. Im Jahr darauf folgten das Bräuhaus und das benachbarte Wohnhaus.*

Gut · Stark · Regional
Firma Peham – Ihr Installateur
02746 / 21 984
nachhaltig & preiswert investiert!

3150 Wilhelmsburg
office@peham-installateur.at
www.peham-installateur.at
P.M

© Christa Stangl